

Knight Gianella

Excellence in Executive Search and Board Appointments
Our passion since 1965



VR-Umfrage 2023/24

**Ergebnisse der Befragung von
Verwaltungsrats-Mitgliedern**
in börsenkotierten und grossen,
nicht-börsenkotierten Schweizer Unternehmen

Fazit Knight Gianella VR-Umfrage 2023/24 in Zusammenarbeit mit IMD

«Surfing the waves». Die Profitabilität ist das wichtigste Thema. KI nimmt Einzug in die VR-Agenda. ESG verliert an Bedeutung.

Profitabilität wird als wichtigstes Schlüsselthema in Verwaltungsratsgremien genannt. 92 % der Befragten betrachten es als «sehr relevant» oder «ziemlich relevant».

Wie in den Vorjahren bleibt die Strategie, das Geschäftsmodell und -portfolio bei den Top 5 Themen, wie auch das Thema der Cyber Security.

Die Themen Digitalisierung und technologische Innovationen gewinnen dank KI an Bedeutung, während ESG etwas an Gewicht verliert.

Die VR-Gremien setzen sich mit einer Vielzahl an dynamischen Themen auseinander, wie zum Beispiel Talentknappheit, Unternehmenskultur, geopolitisches Umfeld, Kostensenkungen, grössere Investments und Inflation.

Die Anforderungen an VR-Mitglieder werden besonders bei den Themen «Weisse Weste/Reputation», «zeitliche Verfügbarkeit», und «Zusammenarbeit im Team» steigen.

Der Frauenanteil von 30 % in den VR-Gremien hat sich etabliert. Die Einschätzungen von Frauen und Männern gleichen sich an.

Der Frauenanteil in den Verwaltungsräten hat sich in der Grundgesamtheit und in dieser Studie bei über 30 % etabliert. Interessant ist, dass sich die Einschätzungen von Frauen, anders als im Vorjahr, zu den Einschätzungen von Männern bei fast allen Themen nicht mehr signifikant unterscheiden.

Als besonders hohe Risiken werden die geopolitische Lage, die Marktvolatilität, das strategische Geschäftsmodell, die Finanzlage sowie Cyber-Themen genannt.

Der Personal- und Fachkräftemangel wird als Risikofaktor am häufigsten genannt, aber nur selten als grösstes Risiko.

VR-Mitglieder attestieren sich selber eine hohe Kompetenz bei neuen Technologien und sehen Cyber Security und generative KI (Künstliche Intelligenz) im Vordergrund, während dem Metaverse kaum Bedeutung zugemessen wird.



Mit diesem Zeichen werden Auswertungen gekennzeichnet, die sich für die Planung Ihrer VR-Agenda 2024 besonders gut eignen.

Forschungspartnerschaft im Bereich Verwaltungsrat

Über IMD. Real Learning. Real Impact (www.imd.org)

Dr. Stefan Michel, Professor für Strategie und Marketing am IMD, ist der wissenschaftliche Leiter dieser Studie. Er leitet ab 2024 das Online-Programm «Strategic Thinking» (www.imd.org/strategy/st/online-course-strategy/.)

Das International Institute for Management Development IMD in Lausanne zählt gemäss den Rankings von Financial Times, The Economist, Bloomberg, Forbes und andere Publikationen zu den besten Business Schools der Welt.

Das IMD fokussiert sich auf Aus- und Weiterbildung von globalen Führungskräften und unterstützt Organisationen in ihren Transformationsprozessen. Die Forschung am IMD ist immer anwendungsorientiert und evidenzbasiert und wird in mehreren Forschungszentren und -initiativen zusammengefasst:

World Competitiveness Center	Future Readiness
Artificial Intelligence Initiative	Luxury 2050
China Initiative	Social Innovation
Global Board	Sustainability/Business & Society
Digital Business Transformation	Venturing Ecosystem
Enterprise for Society	Venture Asset Management
Diversity, Equity & Inclusion	Workplace Wellbeing
Family Business	

Über Knight Gianella (www.knightgianella.ch)

Seit 1965 konzentriert sich das Executive-Search-Beratungsunternehmen Knight Gianella auf die nationale und internationale Suche sowie auf die Evaluation von Führungskräften auf Stufe Geschäftsleitung, CEO und Verwaltungsrat.

Gegründet als Mitglied einer US-amerikanischen Beratungsgruppe, ist Knight Gianella seit Mitte der Neunzigerjahre eine unabhängige, schweizerisch denkende und handelnde Partnerschaft mit Boutique-Charakter. Knight Gianella wird gerne für spezifische und im Prozess sensibel ausgelegte Nachfolgeregelungen, bzw. Neubesetzungen zu Rate gezogen.

Die Erfolgsquote über die letzten Jahre liegt bei 98 %, das Repeat Business bei über 70 %. In den letzten Jahren haben die Partner Sandro V. Gianella und Dr. Fabienne E. Meier jährlich rund dreissig Schlüsselpositionen auf Stufe Geschäftsleitung, CEO und Verwaltungsrat erfolgreich und nachhaltig besetzt.

Die Partner von Knight Gianella garantieren eine unabhängige Zusammenarbeit auf Augenhöhe, ohne Interessenskonflikte und geprägt durch gegenseitiges Vertrauen. Sie haben den Mut für neue Lösungen mit dem Ziel, die bestmögliche Besetzung für ihre Klientinnen und Klienten zu generieren.

Zur Diskussion und Beantwortung Ihrer Fragen steht Ihnen Sandro V. Gianella als Initiant der Knight Gianella VR-Umfrage gerne unter office@knightgianella.ch zur Verfügung.

Forschungsmethode und Institut für Umfrageforschung

Beschreibung der Studie Zielgruppe und Forschungsmethode

Die Studie wurde online im 3. Quartal 2023 in deutscher Sprache von der gfs-zürich (Markt- & Sozialforschung AG) im Auftrag von Knight Gianella & Partner sowie in Zusammenarbeit mit Professor Stefan Michel, IMD, durchgeführt. Alle befragten Personen wurden vorgängig schriftlich von Knight Gianella informiert. Die Antworten sind anonym, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Unternehmen sind nicht möglich.

Von den 195 Teilnehmenden üben 69 % ein Mandat bei börsenkotierten Unternehmen aus, 35 % bei Unternehmen mit Familien-/Ankeraktionären und 15 % bei staatsnahen Unternehmen. Die Mehrheit arbeitet in mindestens einem Prüfungsausschuss (53 %), Vergütungsausschuss (53 %) oder Nominierungsausschuss (50 %). Zudem sind 36 % in einem Risikoausschuss und 15 % in einem Strategieausschuss vertreten. Wegen Mehrfachnennungen und mehreren Mandaten ist die Gesamtzahl höher als die Zahl aller Teilnehmenden.

Mit einer sehr hohen Rücklaufquote von 23 % der angefragten 857 VR-Mitglieder und einem Frauenanteil von 31 % ist die Studie ein repräsentatives Abbild der Grundgesamtheit.

Wenn sich die Antworten von Frauen und Männern signifikant und relevant unterscheiden, haben wir dies mit diesem Symbol markiert.



Weil das Durchschnittsalter von weiblichen Teilnehmenden jünger ist, haben wir das Alter bei den Signifikanztests als Kontrollvariable angewendet.

Wenn sich die Antworten von unterschiedlichen Altersgruppen signifikant unterscheiden, haben wir diese mit dem grünen Symbol gekennzeichnet.



Bei weniger als n=10 Nennungen haben wir auf den Signifikanztest verzichtet.

Über GfS Zürich (www.gfs-zh.ch)



Das Forschungsinstitut gfs-zürich kann auf 60 Jahre Erfahrung zurückgreifen. Nach der Gründung der Dachgesellschaft im Jahre 1959 hat sich gfs zu einem der renommiertesten Akteure in der Markt- und Sozialforschung etabliert. Seit Januar 2004 führt gfs-zürich seine bewährten Kompetenzen im Bereich der Markt- und Sozialforschung als unabhängige Aktiengesellschaft. Dank seinem Know-how und seiner Vernetzung mit Kreisen der Wissenschaft und Wirtschaft genießt gfs-zürich in der Schweiz einen ausgezeichneten Ruf als qualitativ hochstehendes Marktforschungsinstitut.

gfs-zürich ist in allen Bereichen der Marktforschung zu Hause, mit einem speziellen Zweig in der Sozialforschung. Über besonderes Know-how verfügt gfs-zürich insbesondere auch im Bereich der Wirtschaftsforschung.

Im quantitativen Bereich hat gfs-zürich breite Erfahrung in allen Arten von klassischen Bevölkerungsbefragungen (telefonisch, online, face-to-face, schriftlich), sowie in der Befragung von Spezialzielgruppen wie B2B (speziell KMU), Mitarbeitende, Mitglieder oder Kundinnen und Kunden.

In der qualitativen Marktforschung verfügt gfs-zürich über ein vielfach ausgewiesenes Know-how bei Fokusgruppen und Experteninterviews. Sowohl in Bezug auf Gruppenbefragungen wie auch individuelle Leitfadentinterviews hat gfs-zürich grosse Erfahrung und speziell ausgebildete DiskussionsleiterInnen.

Dieses Projekt wurde vom Institutsleiter, Dr. Andreas Schaub, persönlich betreut.

Surfing the waves

Profitabilität

Digitale
Transformation

Cybersecurity

Covid-19

ESG

Diversität

Supply Chain

Geopolitik

Inflation

Fachkräftemangel

Künstliche
Intelligenz

Aktuelle Herausforderungen für VR-Gremien im Mehrjahresvergleich

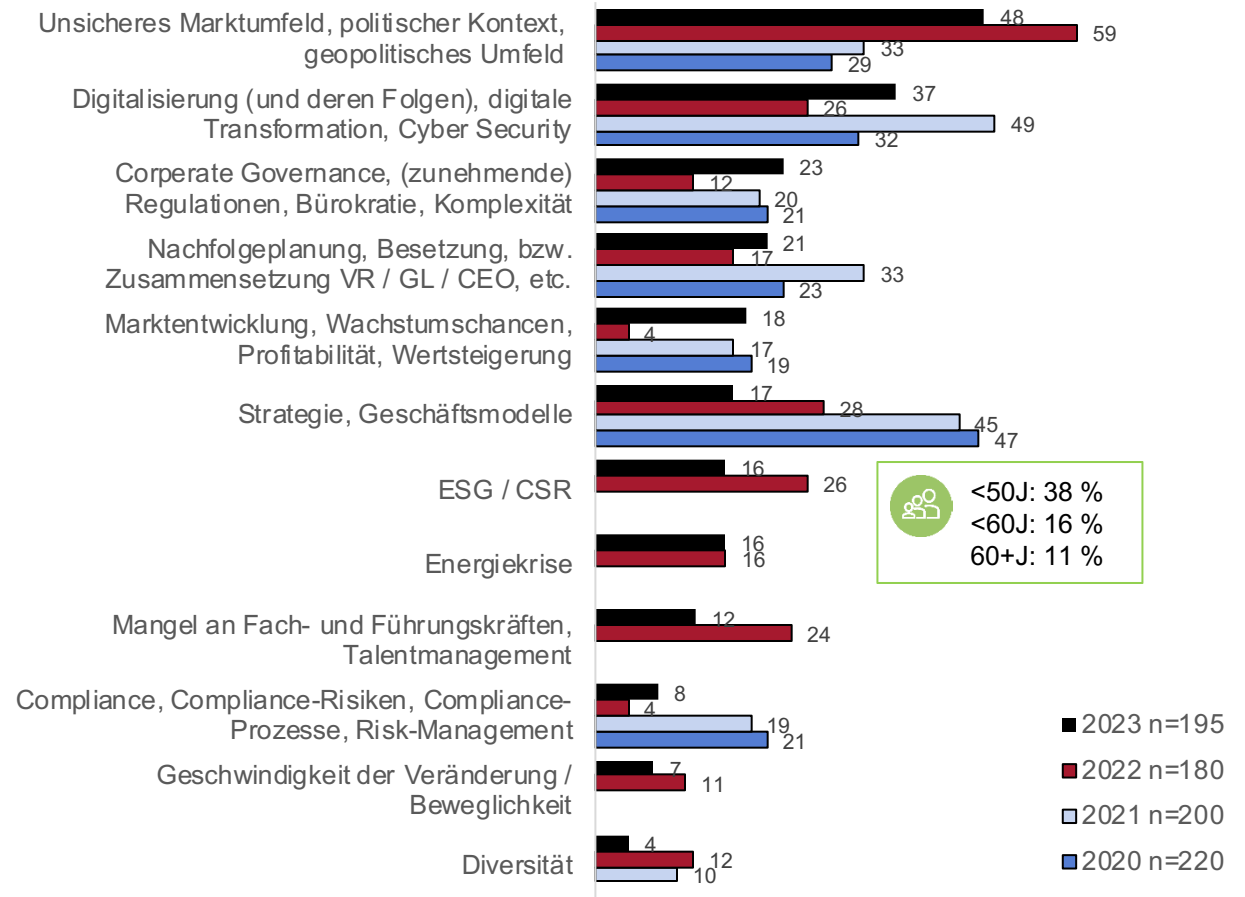
2023: «Welches sind Ihrer Meinung nach die aktuellen Herausforderungen für VR-Gremien und CEOs? Bitte notieren Sie ein paar Stichworte.»

a) Herausforderungen für Verwaltungsratsgremien:...

Wenig überraschend werden das geopolitische Umfeld, der politische Kontext und das unsichere Marktumfeld als grösste Herausforderungen genannt. Die digitalen Themen zeigen eine U-Kurve, verursacht durch den KI-Hype. Die eher allgemeinen Begriffe «Strategie/Geschäftsmodelle» werden verdrängt durch «Marktentwicklung, Wachstumschancen, Profitabilität, Wertsteigerung». ESG/CSR verliert an Bedeutung, signifikant bei älteren Verwaltungsratsmitgliedern. Im Unterschied zum letzten Jahr gibt es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Geschlechtern.

Bemerkung: Codierte Auswertungen von qualitativen Antworten, deshalb nur bedingt vergleichbar.

Angaben in %, Mehrfachantworten



Aktuelle Herausforderungen für VR-Gremien nach Geschlecht

2023: «Welches sind Ihrer Meinung nach die aktuellen Herausforderungen für VR-Gremien und CEOs? Bitte notieren Sie ein paar Stichworte.»

a) Herausforderungen für Verwaltungsratsgremien:...

Erstaunlich ist im Vergleich zum Vorjahr, dass es zwischen den männlichen und weiblichen Befragten keine signifikanten Unterschiede mehr gibt. Frauen nannten 2022 noch signifikant häufiger als die Männer den geopolitischen Kontext (z.B. Ukraine-Krieg, Brexit, EU-Rahmenabkommen, etc.) und das unsichere Marktumfeld. Die Digitalisierung und ESG wurden ebenfalls viel häufiger genannt. Über die Gründe dieser Angleichung und den damit verbundenen Rückgang bei der inhaltlichen Diversität, kann nur spekuliert werden.

Bemerkung: Codierte Auswertungen von qualitativen Antworten, deshalb nur bedingt vergleichbar.

Angaben in %, Mehrfachantworten

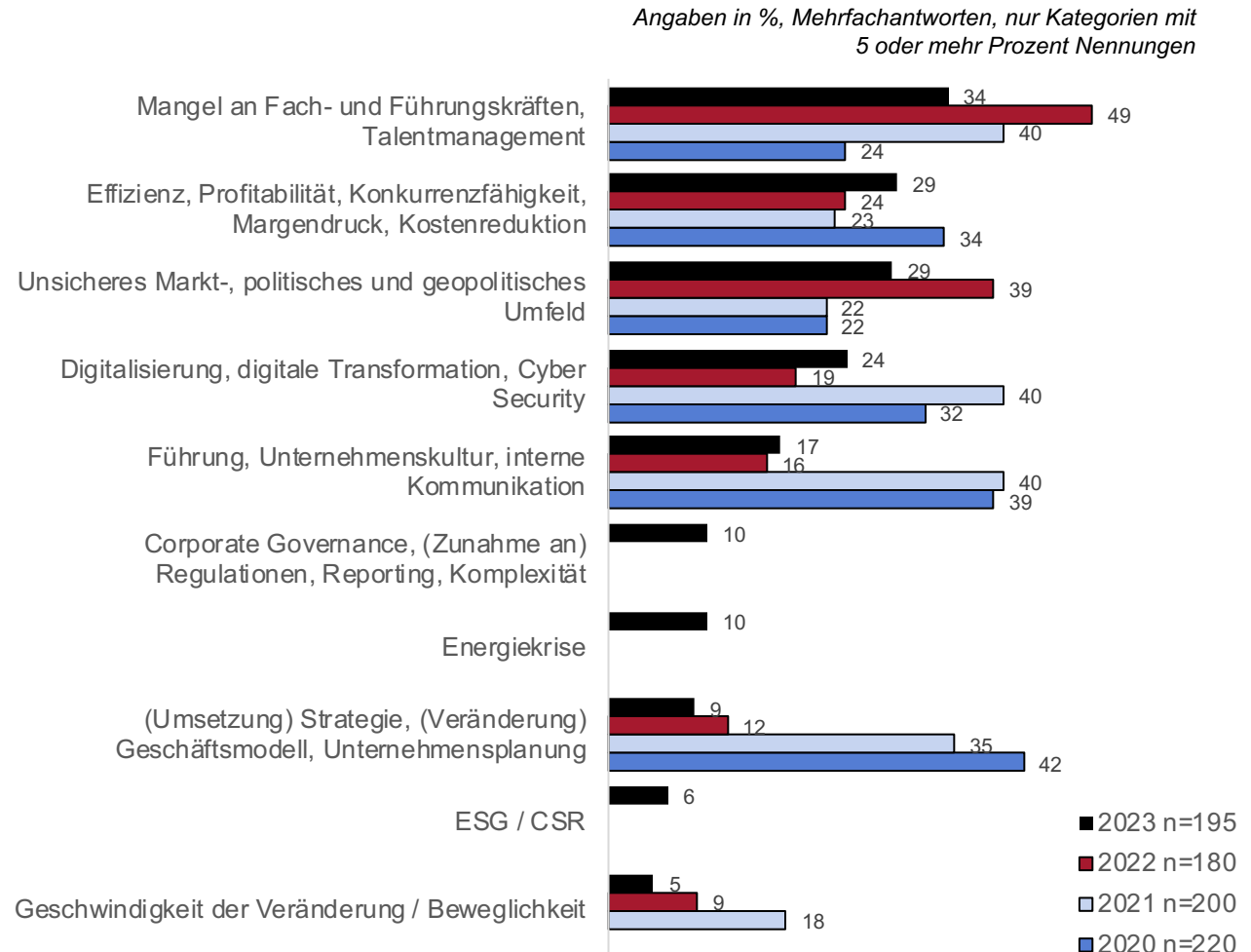


Aktuelle Herausforderungen für CEOs im Mehrjahresvergleich

2023: «Welches sind Ihrer Meinung nach die aktuellen Herausforderungen für VR-Gremien und CEOs? Bitte notieren Sie ein paar Stichworte.»
 b) Herausforderungen für CEOs:...

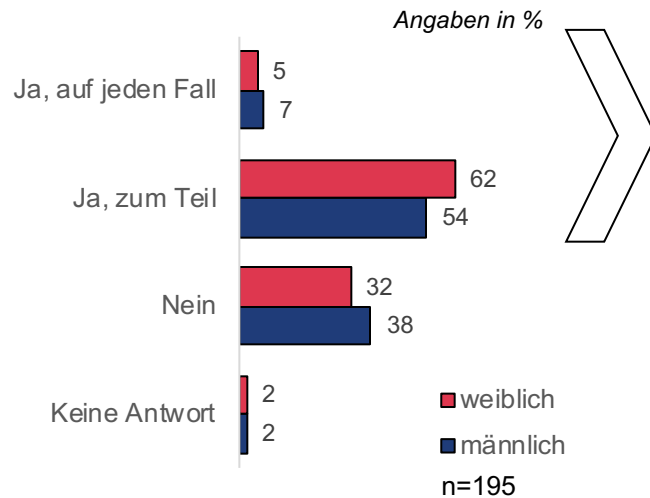
Wenn Verwaltungsräte die Herausforderungen für CEOs auflisten, bleiben die Themen Fachkräftemangel, Konkurrenzfähigkeit sowie unsicheres Markt- und geopolitisches Umfeld weiterhin bei den Top 3, auch wenn die absoluten Nennungen rückläufig sind. Unter Berücksichtigung der geringeren Nennungen sehen wir auch hier eine U-Kurve bei den digitalen Themen.

Bemerkung: Codierte Auswertungen von qualitativen Antworten, deshalb nur bedingt vergleichbar.



Aktuelles Kompetenzprofil für CEOs

2023: c) Sind Sie aufgrund der oben genannten Herausforderungen der Meinung, dass sich die Kompetenzen von «Ihrer/m» CEO künftig ändern muss?



Die Kompetenzprofile der CEOs müssen sich nicht radikal ändern. Eine Ausnahme bildet das Veränderungsmanagement und die Transformation. Hier sehen jüngere VR- Mitglieder einen grösseren Bedarf nach diesen CEO-Kompetenzen.

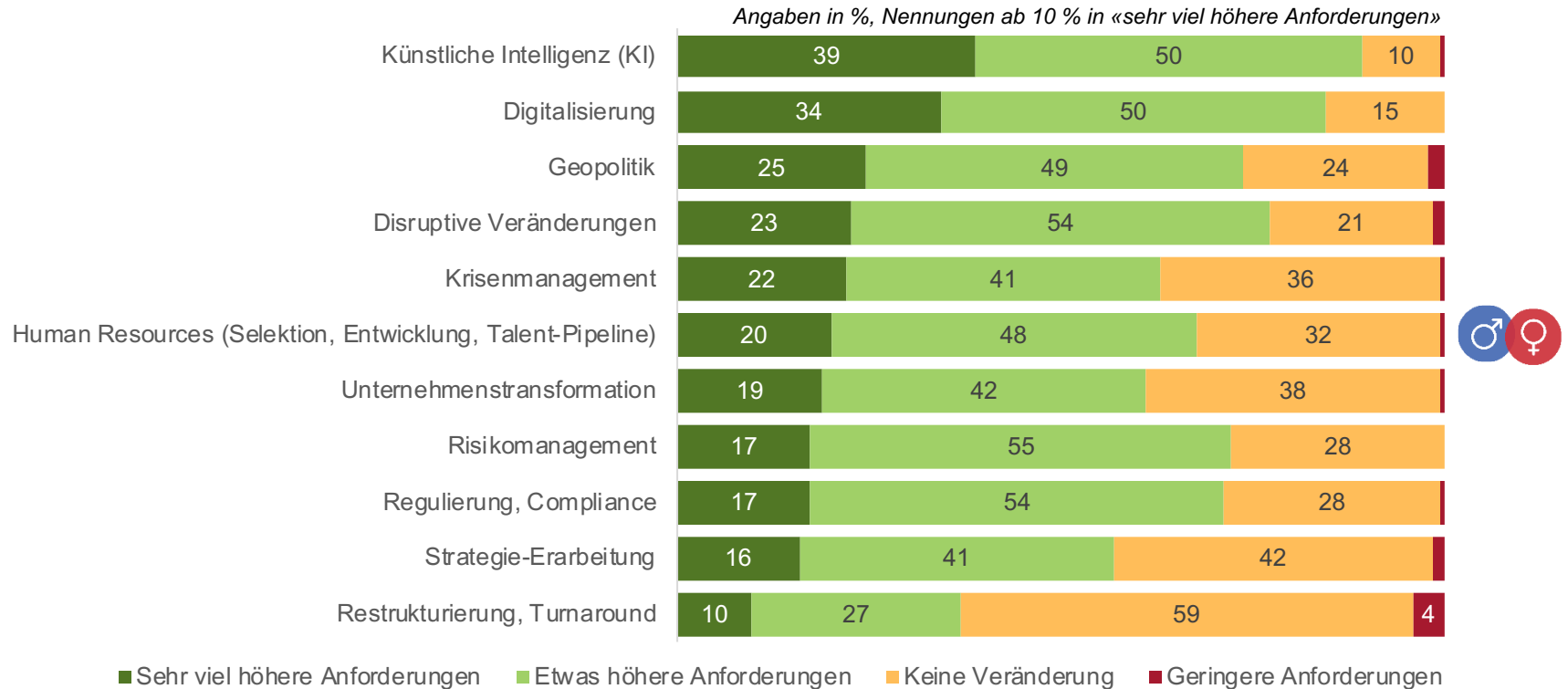
2023: d) Welche Kompetenzen muss die/der CEO künftig verstärkt mitbringen?





Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern? (Themen) (1/2)

2023: «Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern?
Anmerkung: Wie oben erwähnt, bezeichnet CSR-Aktivitäten von Organisationen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit.
ESG bezeichnet Kriterien, welche CSR-Aktivitäten von Organisationen messen.» a) Themen-Fachwissen

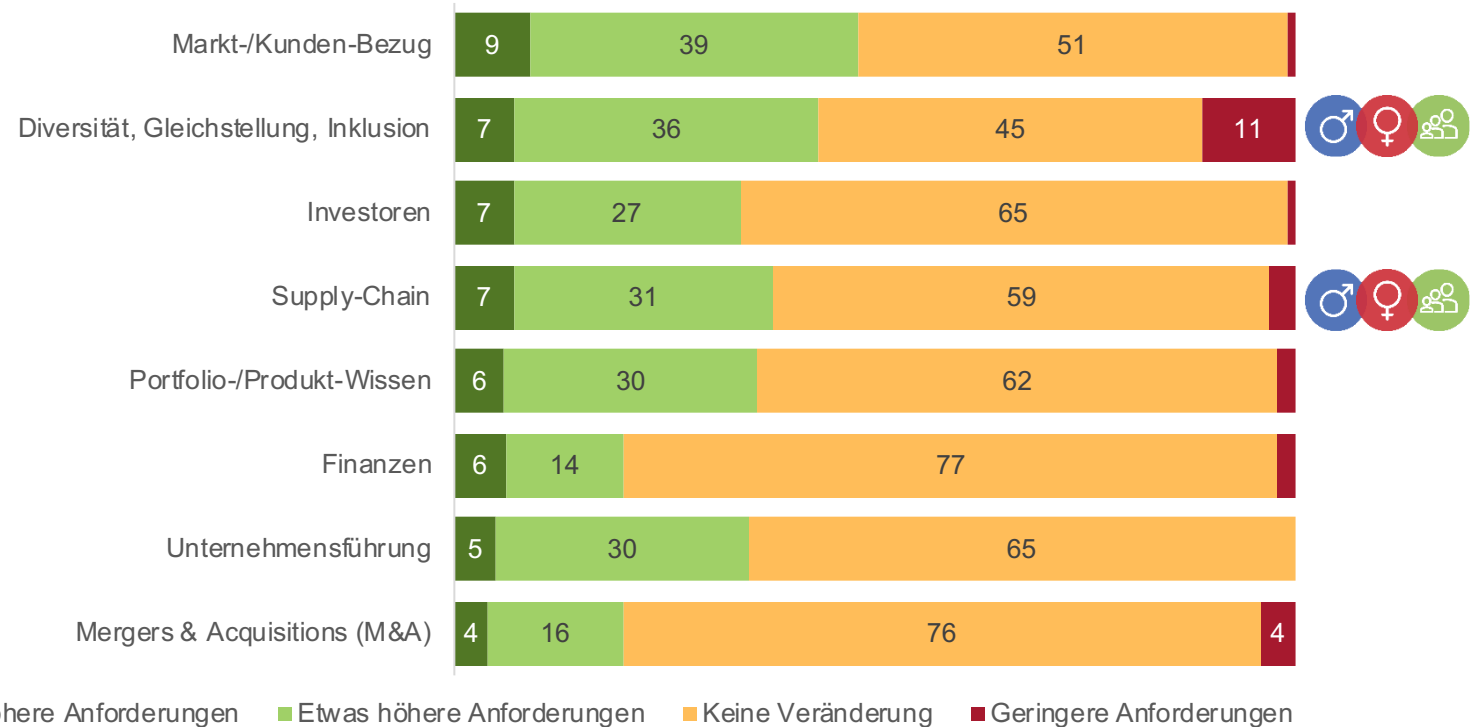


Die Künstliche Intelligenz ist wenig überraschend die grösste Veränderung für das Anforderungsprofil von VR-Mitgliedern, und zwar nicht isoliert, sondern im Kontext der Digitalisierung. Die nächsten drei Themen adressieren externe Veränderungen (Geopolitik, Disruption, Krisenmanagement), gefolgt von drei internen Anforderungen (HR, Transformation, Reputation). Die Frauen gewichten die Anforderungen an VR-Mitglieder bezüglich HR signifikant höher.



Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern? (Themen) (2/2)

2023: «Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern?
Anmerkung: Wie oben erwähnt, bezeichnet CSR-Aktivitäten von Organisationen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit.
ESG bezeichnet Kriterien, welche CSR-Aktivitäten von Organisationen messen.» a) Themen-Fachwissen



Männer votieren signifikant häufiger für «geringere Anforderungen» bei Diversität, Gleichstellung und Inklusion als Frauen (14 %; 3 %).
Frauen (13 % zu 5 %) und jüngere Verwaltungsratsmitglieder (25 % zu 5 %) verlangen «sehr viel höhere Anforderungen» betreffend Supply Chain.

Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern? (Themen)

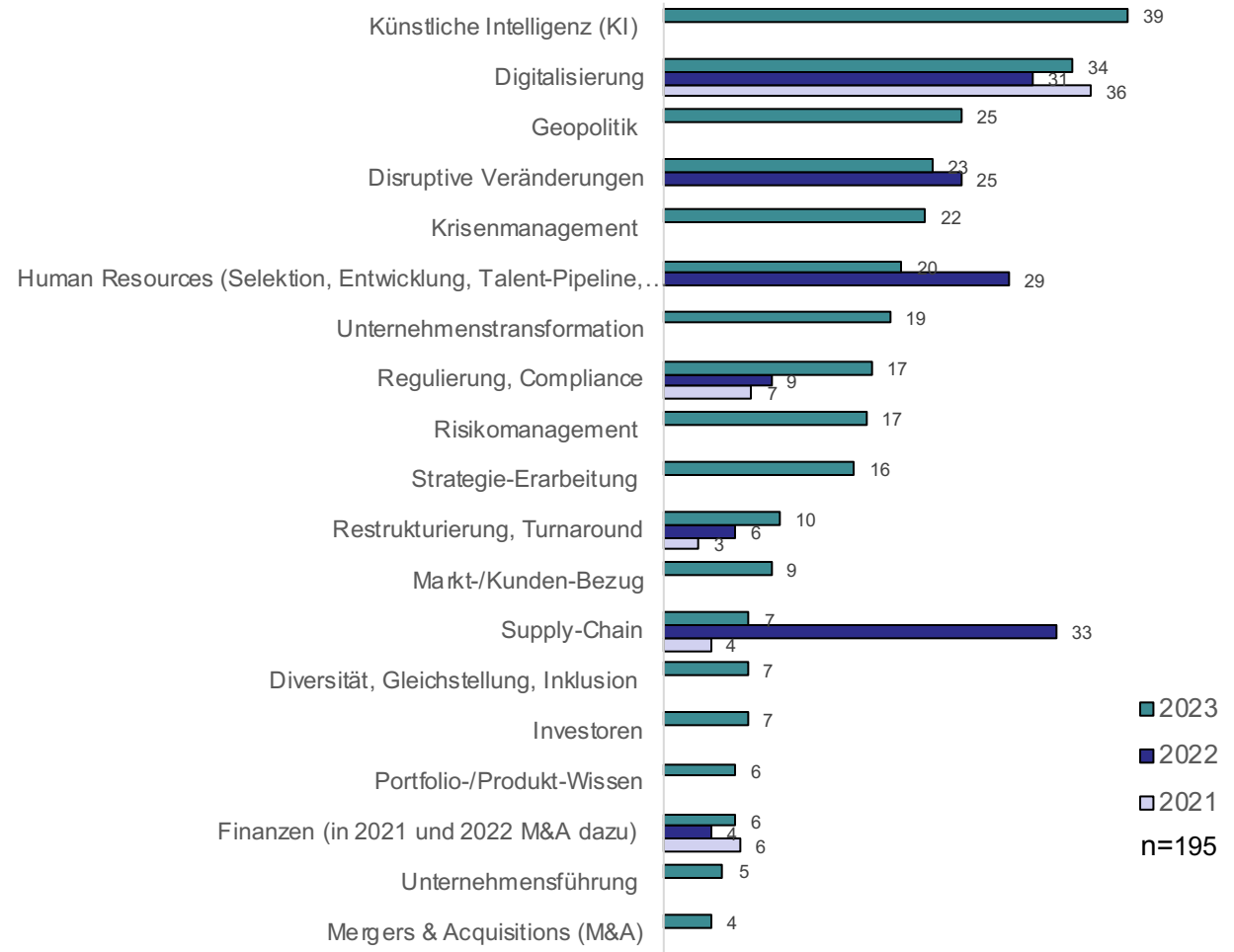
2023: «Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern?» a) Themen-Fachwissen

Anmerkung: «Wie oben erwähnt, bezeichnet CSR-Aktivitäten von Organisationen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit. ESG bezeichnet Kriterien, welche CSR-Aktivitäten von Organisationen messen.»

Der Weiterbildungsbedarf für das VR-Gremium und mögliche Kompetenzschwerpunkte für neue VR Kandidierende sind erstens die Digitalisierung inkl. KI und zweitens ein Verständnis für die geopolitische Lage.

Für diese Auswertung wurden «etwas höhere Anforderungen» nicht berücksichtigt. Jedes Jahr werden neue Themen vorgeschlagen, so dass eine direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur bedingt gegeben ist.

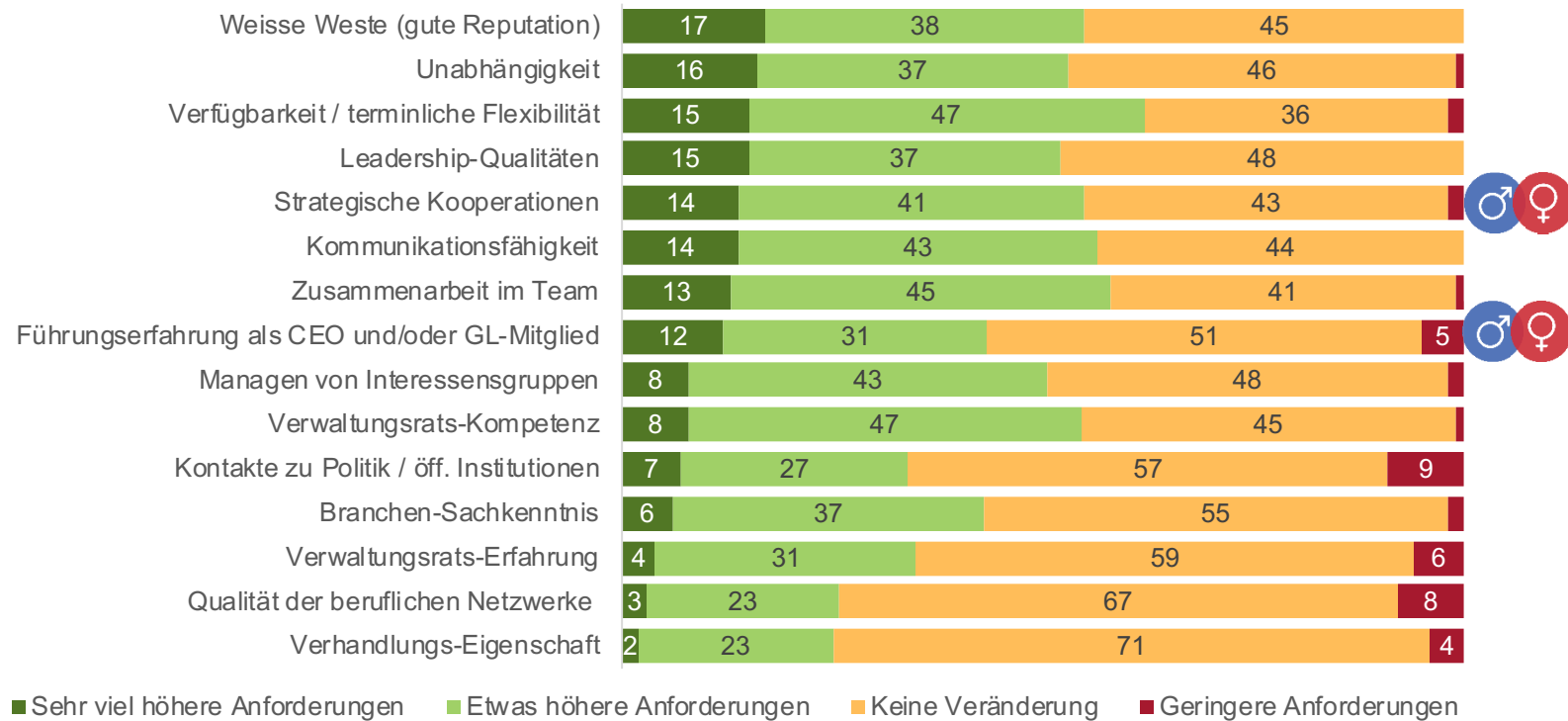
Angaben in %, die geantwortet haben «Sehr viel höhere Anforderungen»





Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern? (Eigenschaften)

2023: «Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern?»
b) Verwaltungsrats-Eigenschaften



Die Anforderungen an VR-Mitglieder werden besonders bei den Themen «Weisse Weste/Reputation», «zeitliche Verfügbarkeit» und «Zusammenarbeit im Team» steigen, bleiben aber breit gefächert. Interessant sind die Unterschiede. Männer votieren für «etwas höhere Anforderungen» bei strategischen Kooperationen und bei der Führungserfahrung.

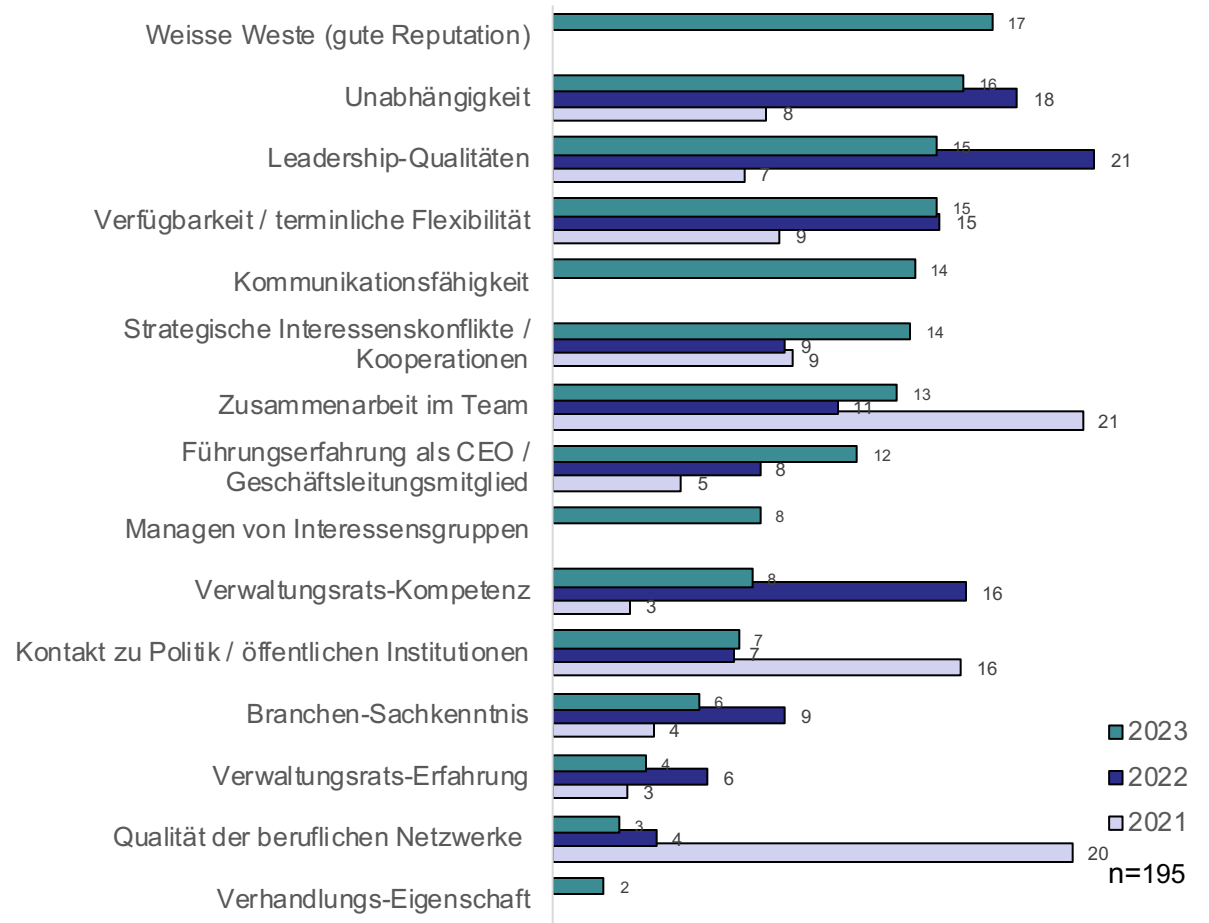
Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern? (Eigenschaften)

2023: «Welche Anforderungen an VR-Mitglieder werden sich in den nächsten zwei Jahren Ihrer Meinung nach ändern?»

b) Verwaltungsrats-Eigenschaften

Die Frage nach den Anforderungen an VR-Mitglieder in den nächsten zwei Jahren zeigt die Wichtigkeit der «Weissen Weste» (gute Reputation) und der Unabhängigkeit. Themen wie Leadership-Qualitäten, Teamwork und Kommunikation auf der einen Seite, Verfügbarkeit und terminliche Flexibilität auf der anderen Seite. Die wenigen Nennungen bei Verwaltungsratskompetenz bedeutet nicht, dass diese unwichtig ist: Es heisst lediglich, dass nicht «sehr viel höhere Anforderungen» in den nächsten zwei Jahren zu erwarten sind.

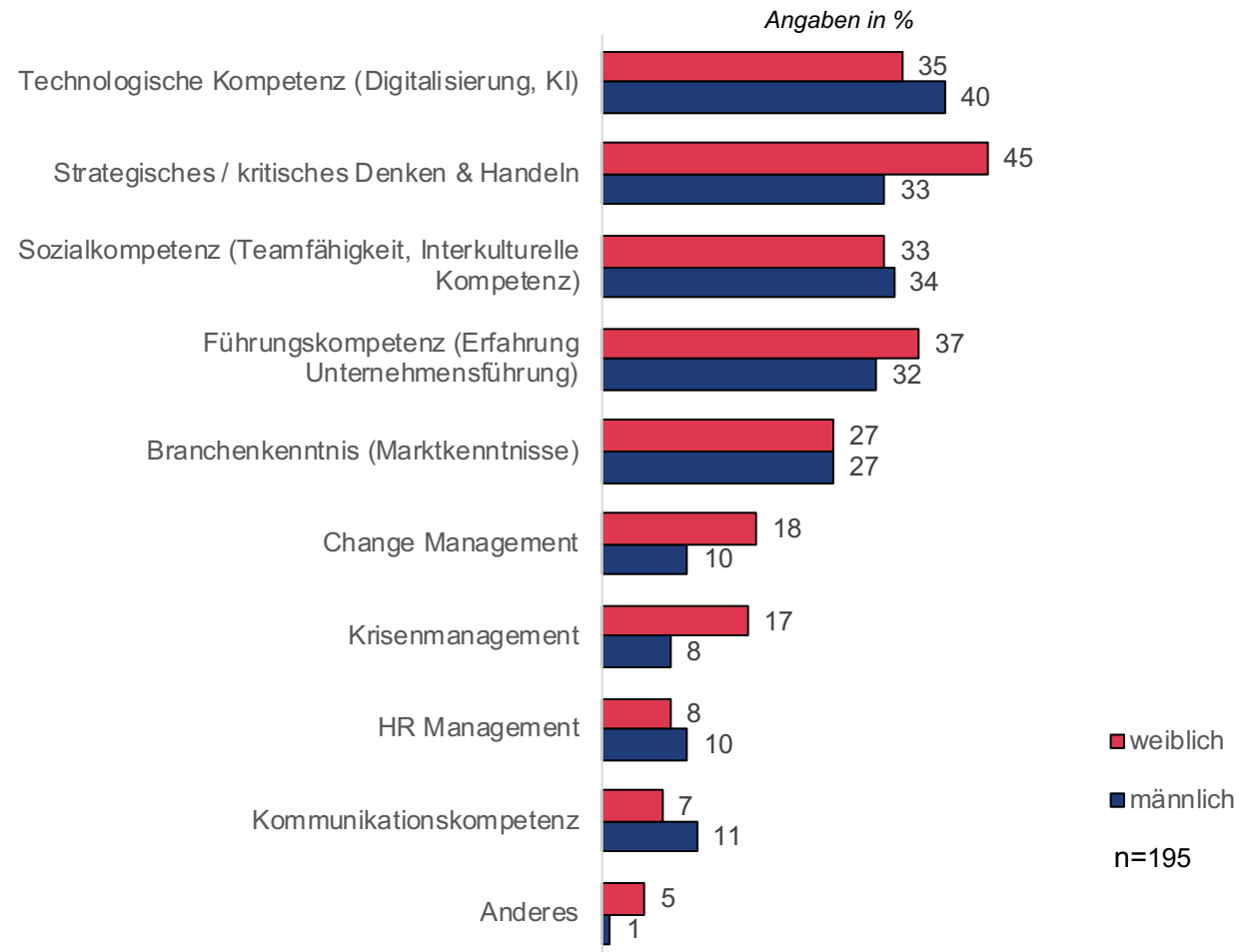
Angaben in % der Befragten, die geantwortet haben «Sehr viel höhere Anforderungen», Nennungen ab 3 %



Welche Kompetenzen werden sich im VR Ihrer Meinung nach in Zukunft ändern?

2023: c) «Persönliche Einschätzung: Welche Kompetenzen werden aus Ihrer Sicht im Verwaltungsrat der Zukunft noch wichtiger werden?»

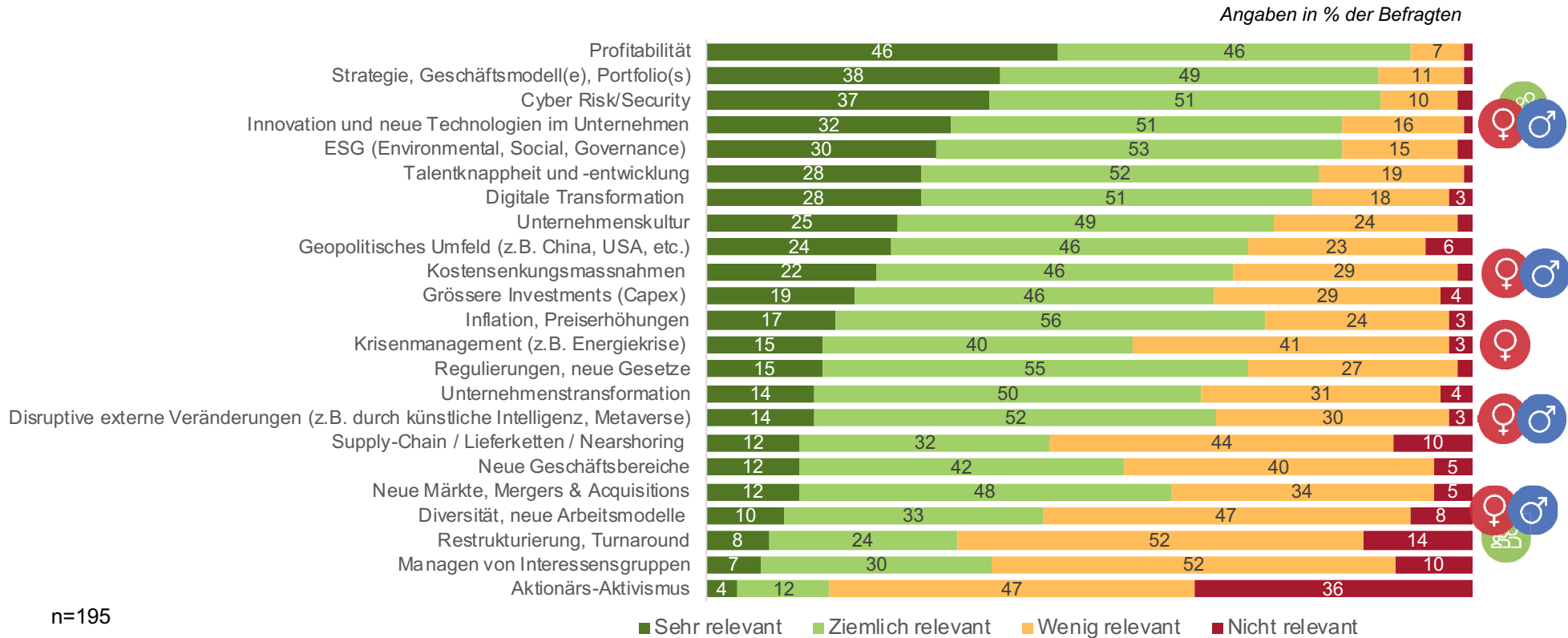
Die Frage nach den Kompetenzanforderungen an das VR-Gremium bestätigt die Erwartungen: Strategie und Führung sind zwingend und auch gesetzlich unabdingbar. Die technologische Kompetenz nimmt an Bedeutung zu, was sich sowohl bei den offenen wie auch bei den geschlossenen Fragen bereits gezeigt hat. Unklar bleibt, ob einzelne VR-Mitglieder diese Technologie-Kompetenz einbringen müssen, oder ob jedes Mitglied seine Technologie-Kompetenz aufbauen muss.





Aktuelle Schlüsselthemen Ihrer Verwaltungsratsarbeit

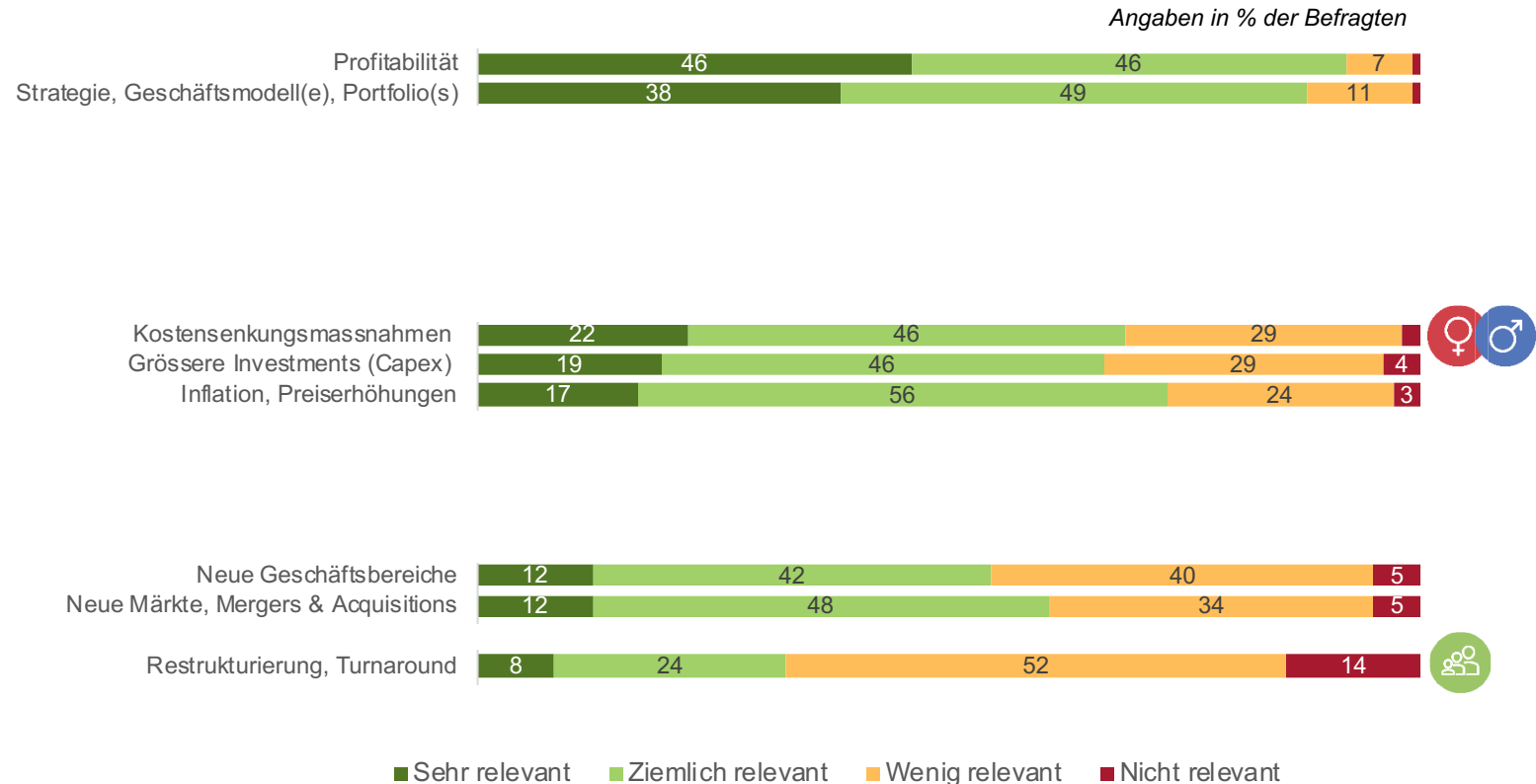
2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden in «Ihrem» Gremium diskutiert?» a) Themen



Die Top-Themen lassen sich in vier Bereiche einteilen: 1. Wirtschaftlichkeit (Profitabilität, Strategie, Geschäftsmodelle, Kostensenkung, Capex, Inflation/ Preiserhöhungen, neue Geschäftsbereiche, neue Märkte, Mergers & Acquisitions und Restrukturierung). 2. Digitalisierung (Cyber Risk, Security, Innovation und neue Technologien, Digitale Transformation, Disruptive Veränderungen wie KI, Metaverse, etc.). 3. Menschen/Organisation (Talentknappheit, Unternehmenskultur und -Transformation, Diversität und neue Arbeitsmodelle). 4. Umfeld/externe Faktoren (ESG, Geopolitik, Energiekrise, Gesetze und Lieferketten).

1. Themenblock: Wirtschaftlichkeit

2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden in «Ihrem» Gremium diskutiert?» a) Themen

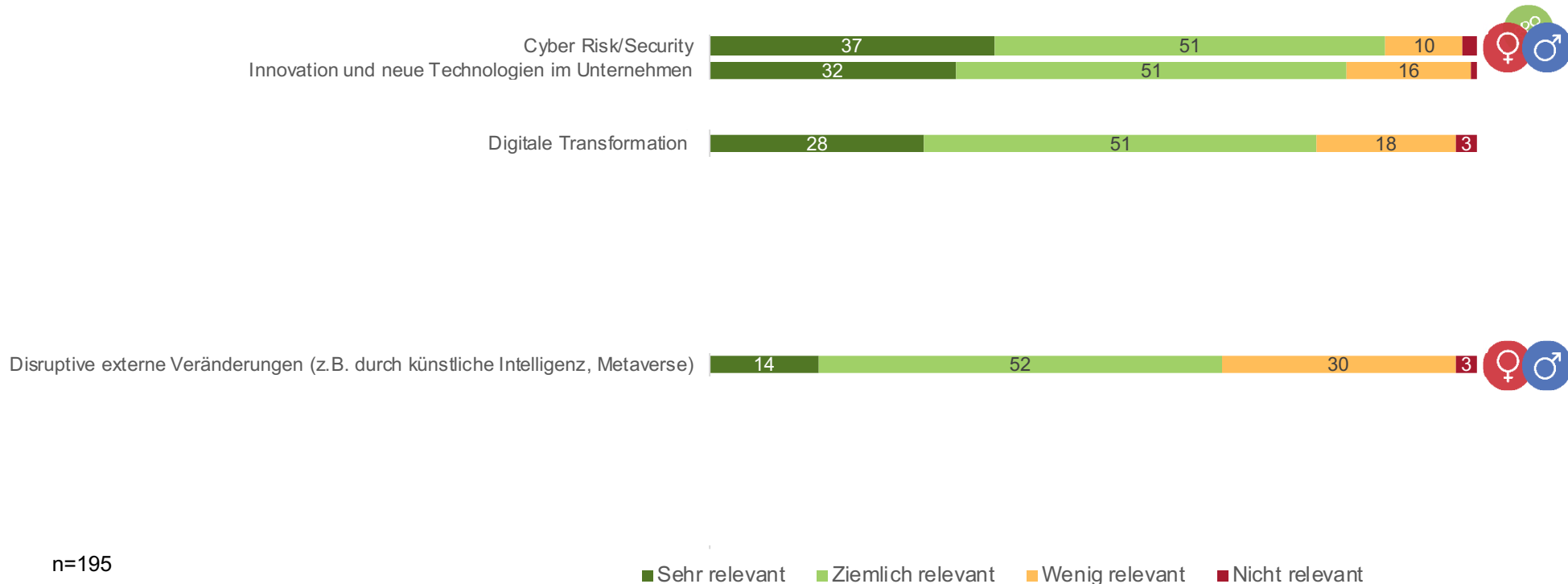


Frauen betrachten Kostensenkungsmassnahmen signifikant häufiger als «sehr relevant» oder «ziemlich» relevant (82 % zu 61 %).

2. Themenblock: Digitalisierung

2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden in «Ihrem» Gremium diskutiert?» a) Themen

Angaben in % der Befragten

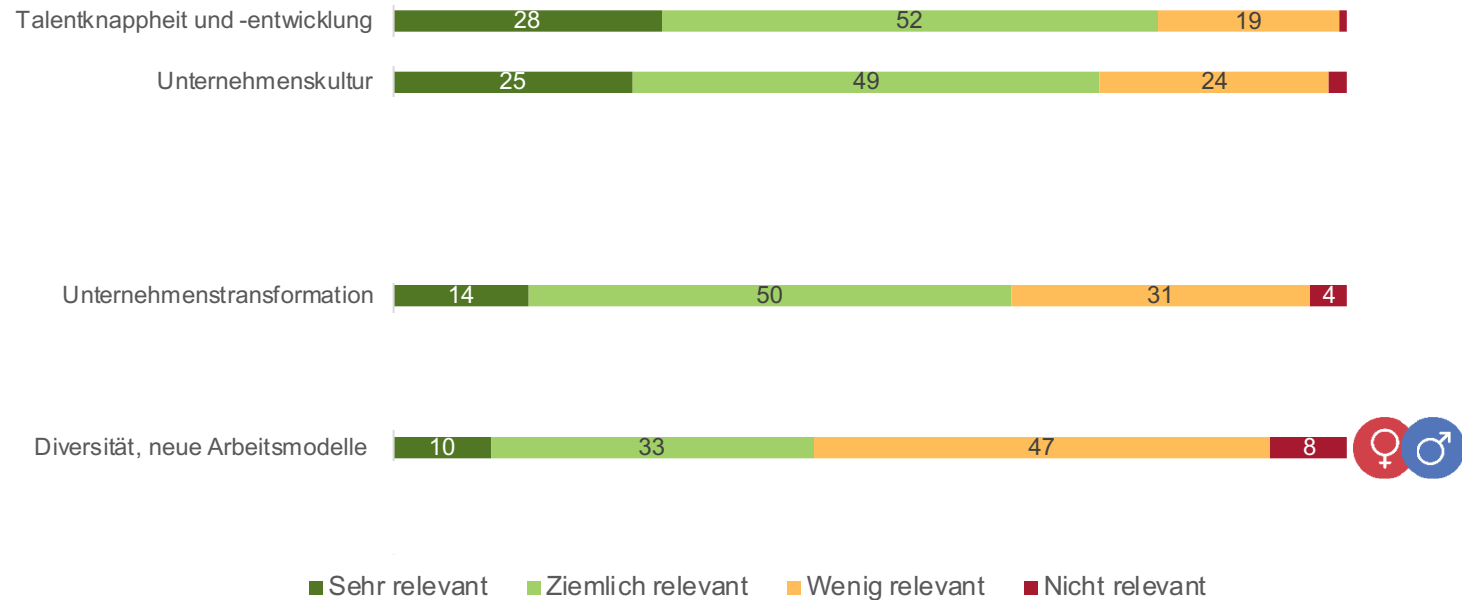


Männer (43 % gegenüber Frauen mit 23 %) und Personen über 60 Jahre (52 %) betrachten Cyber Risiken signifikant häufiger als «sehr relevant». Männer betrachten auch die disruptiven Veränderungen durch KI, Metaverse signifikant häufiger als sehr relevant (18 % zu 7 %).

3. Themenpolitik: Menschen/Organisation

2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden in «Ihrem» Gremium diskutiert?» a) Themen

Angaben in % der Befragten

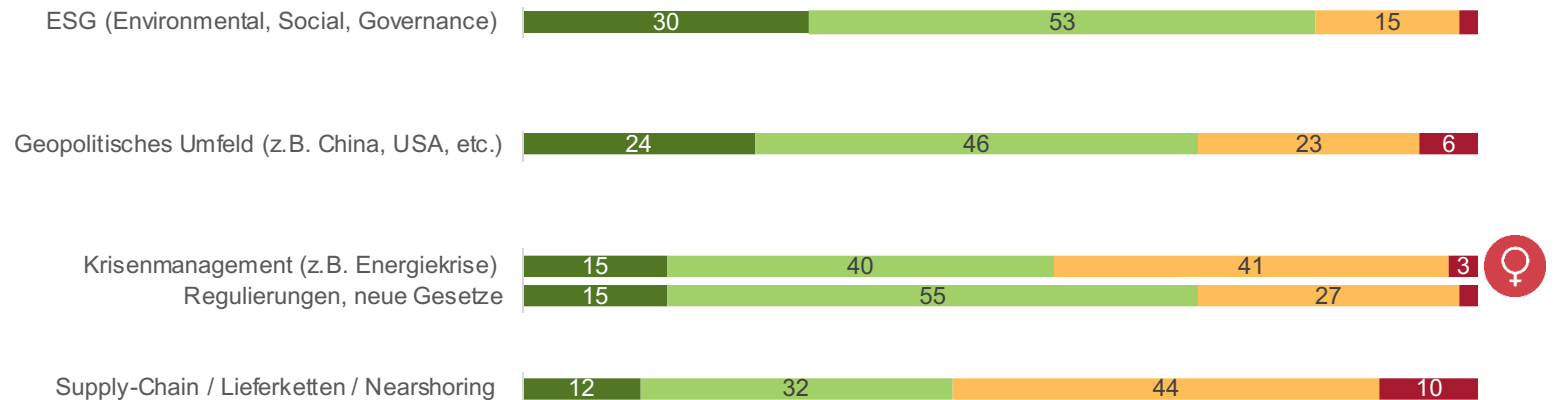


Die Talentknappheit und die Unternehmenskultur werden je von einem Viertel als «sehr relevant» und von einer weiteren Hälfte als «ziemlich relevant» beurteilt. Frauen gewichten das Thema «Diversität und neue Arbeitsmodelle» signifikant höher als Männer.

4. Themenblock: Umfeld/externe Faktoren

2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden in «Ihrem» Gremium diskutiert?» a) Themen

Angaben in % der Befragten



n=195

■ Sehr relevant ■ Ziemlich relevant ■ Wenig relevant ■ Nicht relevant

Die Mehrheit der Frauen betrachtet das Krisenmanagement seltener als «sehr relevant» oder «ziemlich relevant» (46 % zu 58 %).

Show me the profit!

Profitabilität

Digitale
Transformation

Cybersecurity

Covid-19

ESG

Diversität

Supply Chain

Geopolitik

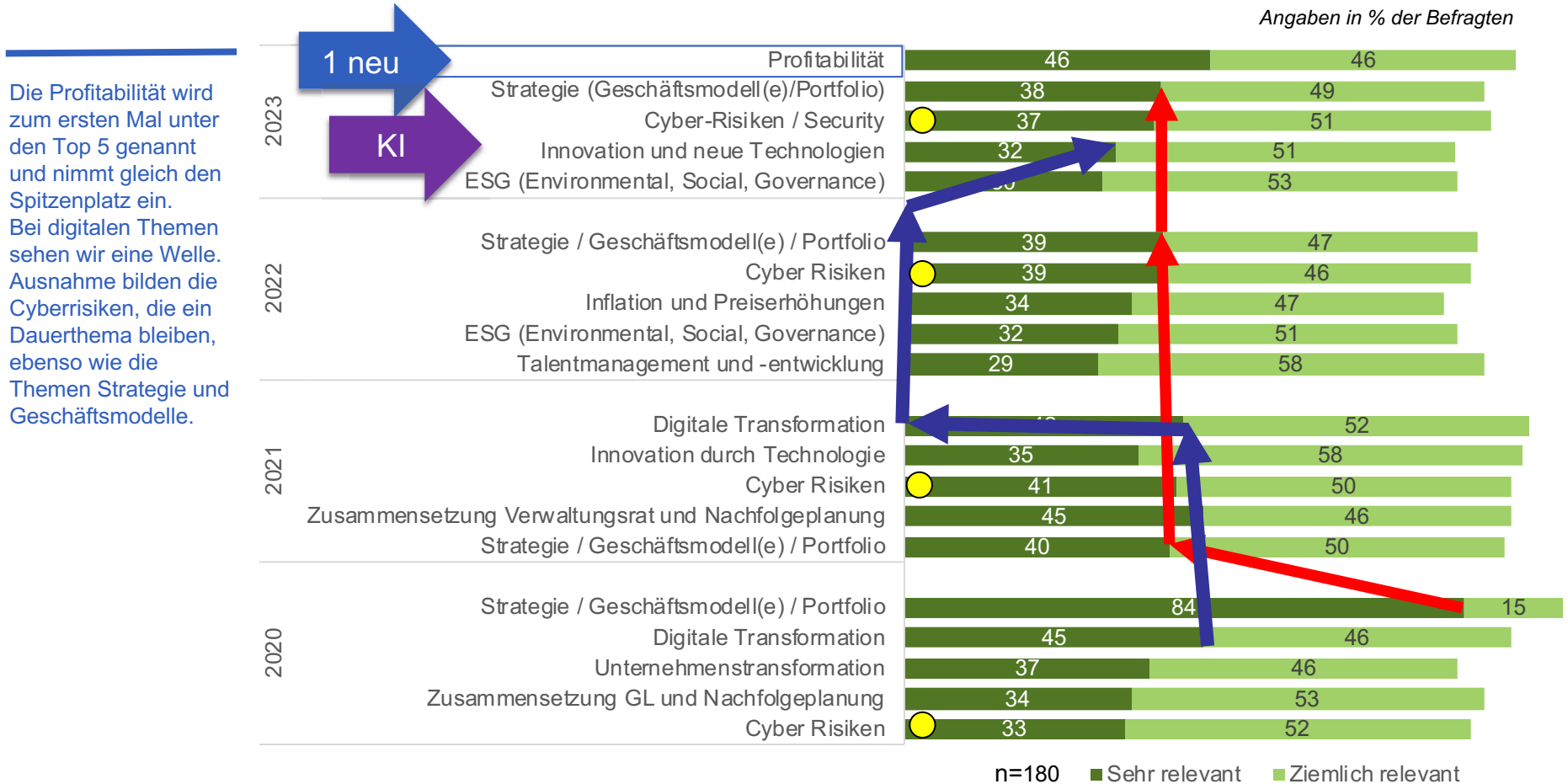
Inflation

Fachkräftemangel

Künstliche
Intelligenz

Aktuelle Schlüsselthemen Ihrer Verwaltungsratsarbeit

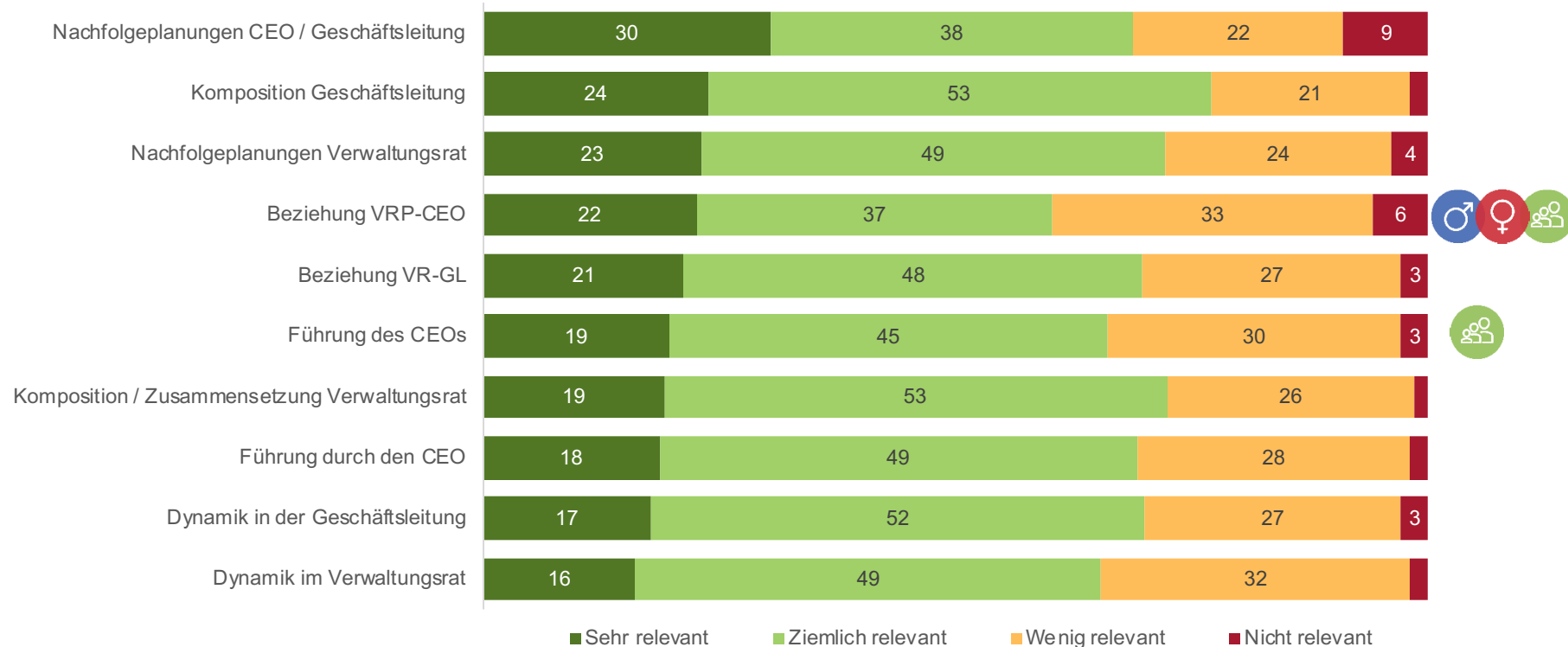
2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden diese in «Ihrem» Gremium diskutiert?» a) Themen



Aktuelle Themen Ihrer Verwaltungsratsarbeit (Komposition und Dynamik)

2023: «Wie relevant sind die folgenden Themen aktuell auf der Agenda «Ihres» Verwaltungsratsgremiums und werden diese in «Ihrem» Gremium diskutiert?» b) Komposition und Dynamik

Angaben in % der Befragten



Frauen und jüngere männliche VR-Mitglieder betrachten die Beziehung zwischen VRP und CEO als «weniger relevant» als ältere, erfahrene Männer. Jüngere VR-Mitglieder finden auch die «Führung des CEOs» weniger relevant als ältere VR-Mitglieder. Hier stellt sich die Frage, ob ein unterschiedliches Rollen- und Führungsverständnis vorliegt.



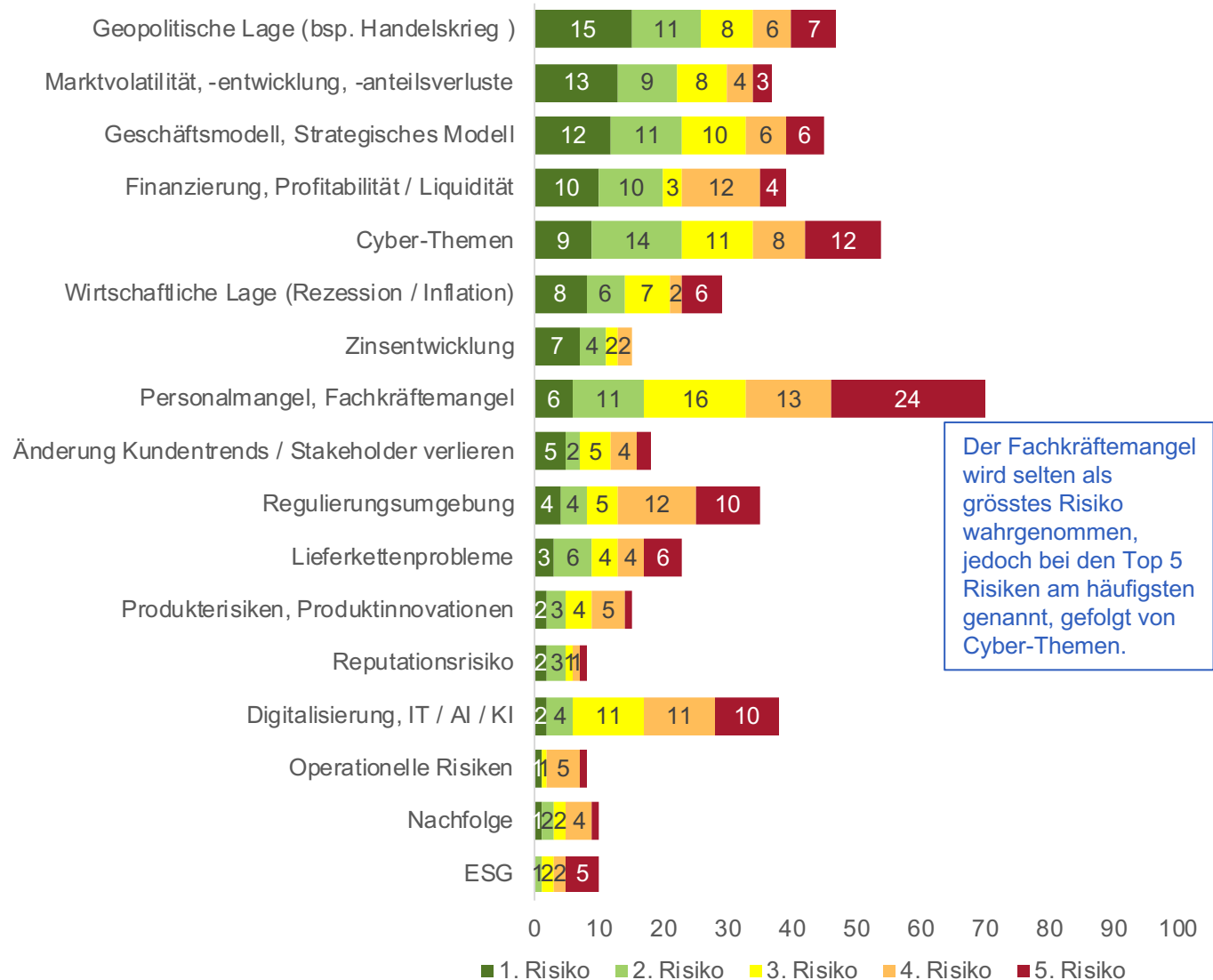
VR-Risiko-Cockpit

2023: «Risiken sind die aus der Unvorhersehbarkeit der Zukunft resultierenden, durch «zufällige» Störungen verursachten Möglichkeiten, von geplanten Zielwerten abzuweichen. In einem Risiko-Cockpit werden diejenigen Risiken integriert, die früh zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen sind, um folglich die Sicherheit Ihres Unternehmens zu gewährleisten.»

a.) Welches sind die 5 Risiken, mit denen sich Ihr Verwaltungsrat aktuell auseinandersetzen muss? Nennen Sie diese sortiert nach deren Wichtigkeit.

Die geopolitische Lage, die Marktvolatilität, das Geschäftsmodell, die Profitabilität und die Cyber-Themen werden als grösste Risiken wahrgenommen, aber nicht Digitalisierung mit KI und ESG. Aufgrund der Ordinalskala mit geringen Fallzahlen wurde auf Signifikanztests verzichtet.

Angaben in %, nur Kategorien mit 1 oder mehr Prozent Nennungen

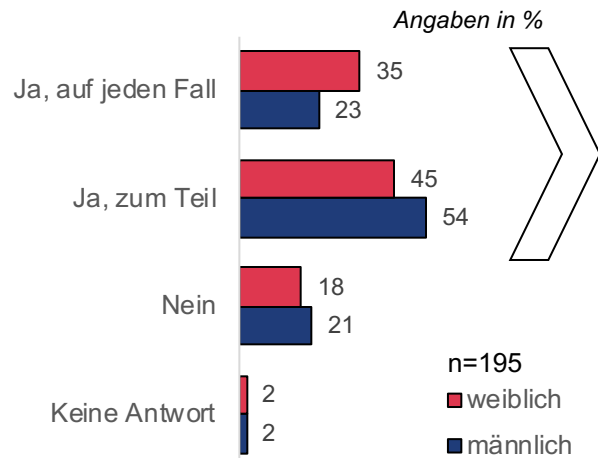


Der Fachkräftemangel wird selten als grösstes Risiko wahrgenommen, jedoch bei den Top 5 Risiken am häufigsten genannt, gefolgt von Cyber-Themen.

VR-Risiko-Cockpit – Verwaltungsrat

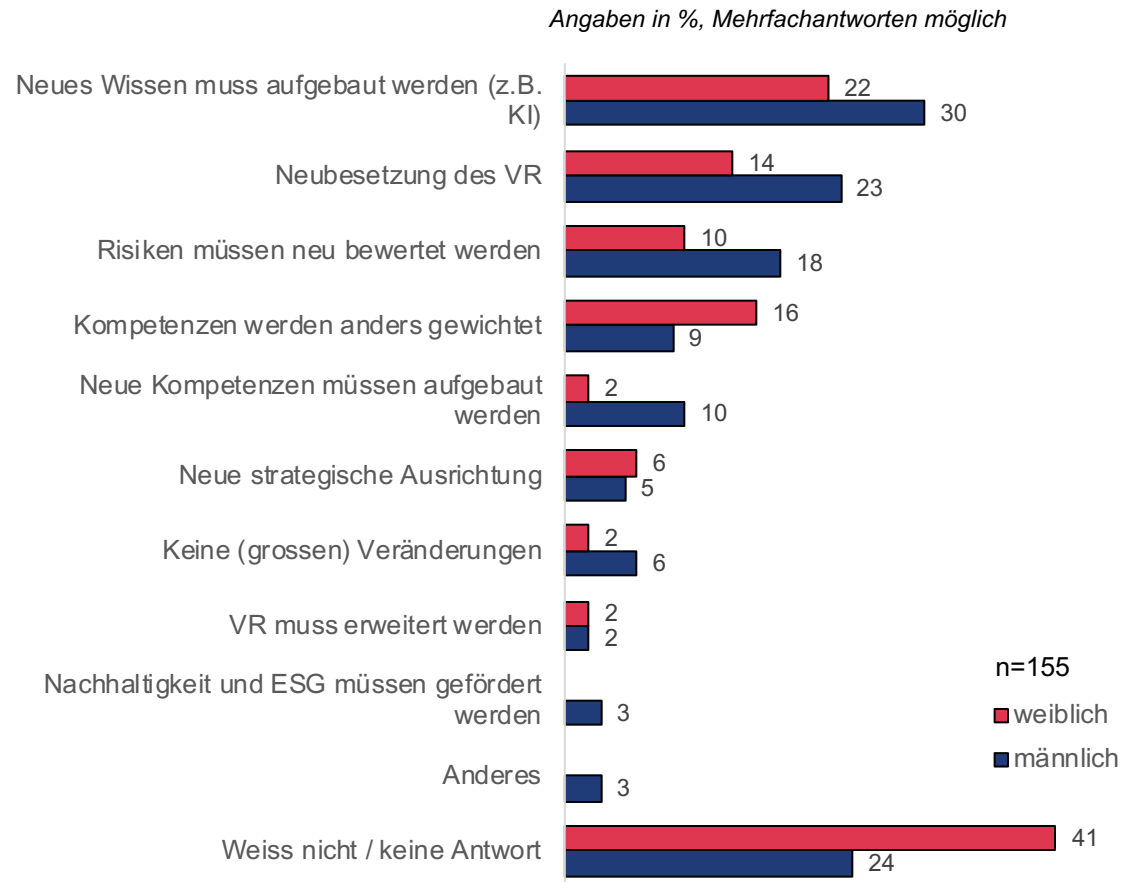
2023: «Risiken sind die aus der Unvorhersehbarkeit der Zukunft resultierenden, durch «zufällige» Störungen verursachten Möglichkeiten, von geplanten Zielwerten abzuweichen. In einem Risiko-Cockpit werden diejenigen Risiken integriert, die früh zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen sind, um folglich die Sicherheit Ihres Unternehmens zu gewährleisten.»

b.) Haben die Risiken einen Einfluss auf die Komposition Ihres Verwaltungsrates?



Die Risiken verändern die Komposition des VR-Gremiums, indem neues Wissen aufgebaut werden muss und neue VR-Mitglieder gewählt werden. Risiken und Kompetenzen müssen zudem anders gewichtet werden. Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind statistisch nicht signifikant.

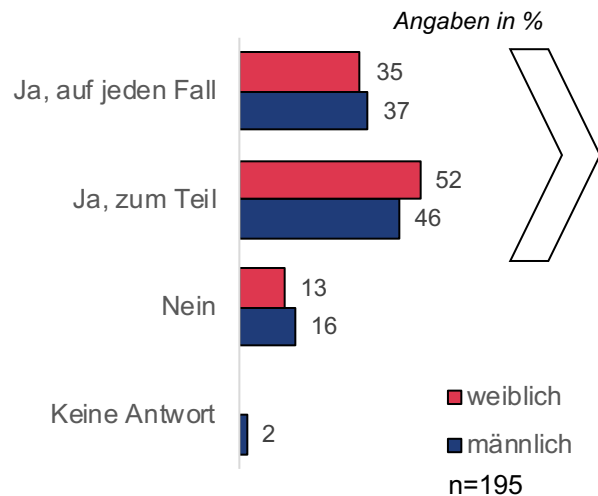
c.) Wie verändern die Risiken die Komposition Ihres Verwaltungsrates?



VR-Risiko-Cockpit – CEO

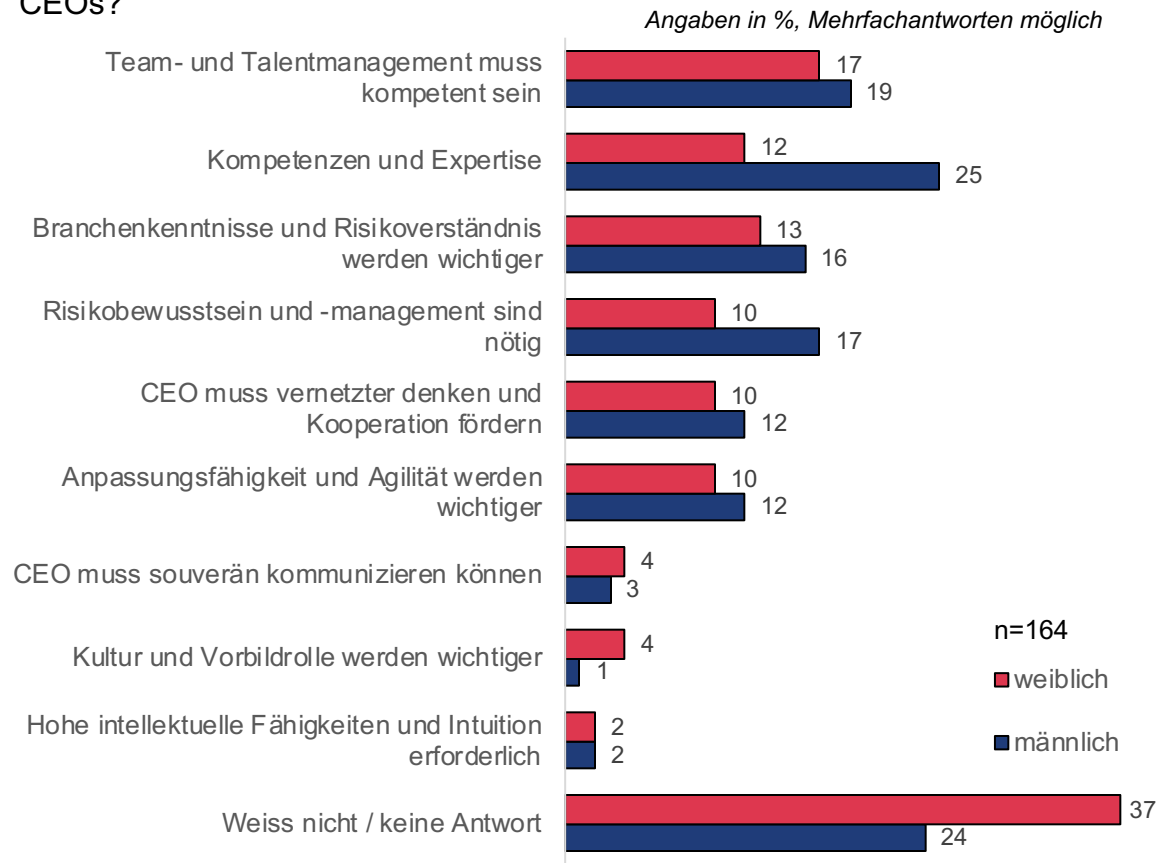
2023: «Risiken sind die aus der Unvorhersehbarkeit der Zukunft resultierenden, durch «zufällige» Störungen verursachten Möglichkeiten, von geplanten Zielwerten abzuweichen. In einem Risiko-Cockpit werden diejenigen Risiken integriert, die früh zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen sind, um folglich die Sicherheit Ihres Unternehmens zu gewährleisten.»

d.) Haben die Risiken einen Einfluss auf das Profil, die Rolle und die Aufgaben des CEOs?



Die erkannten Risiken verlangen neue Kompetenzen und Expertisen beim CEO, explizit beim Team- und Talentmanagement. Die Unterschiede zwischen den Geschlechtern sind statistisch nicht signifikant.

e.) Wie verändern die Risiken das Profil, die Rolle und die Aufgaben des CEOs?

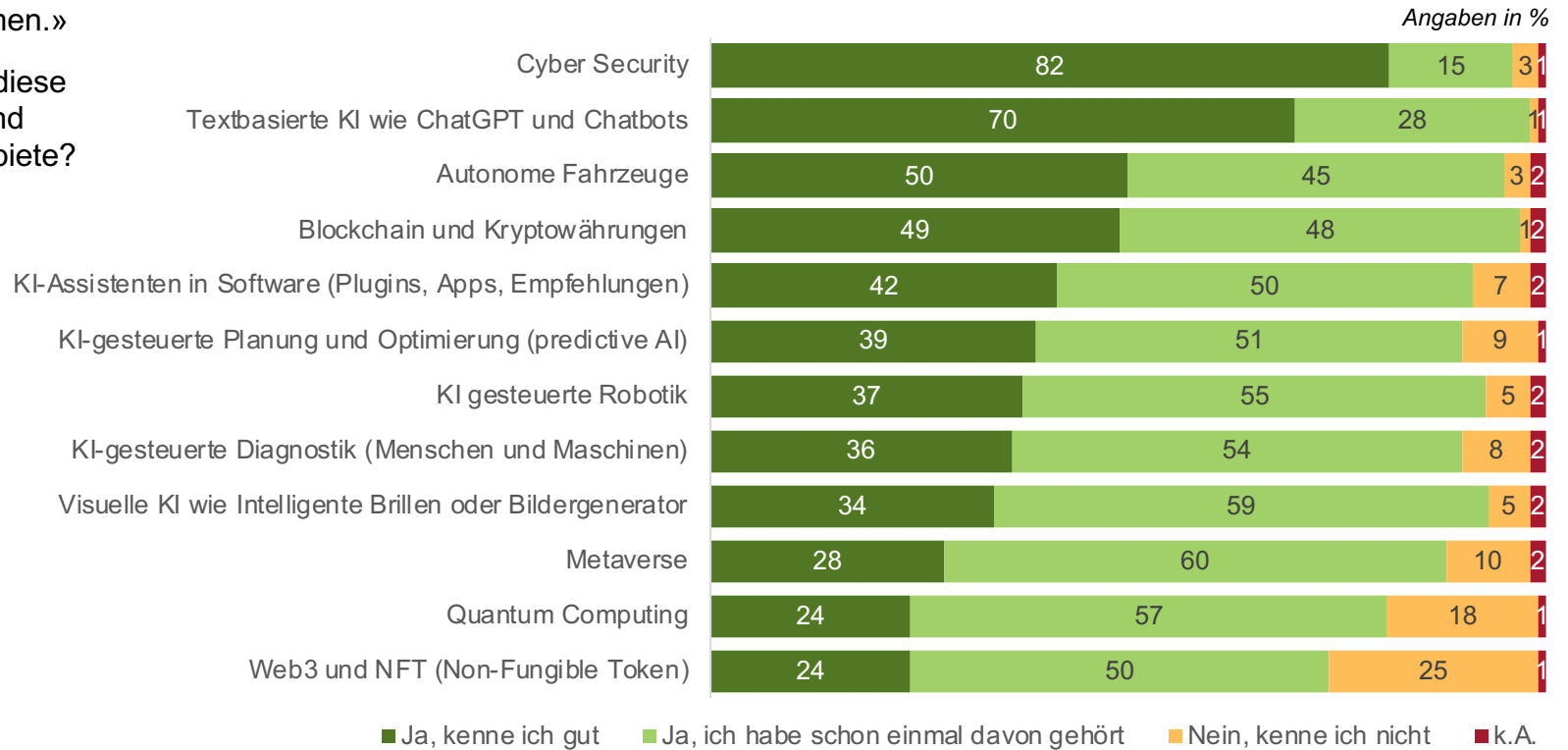




Technologien und Anwendungsgebiete

2023: «Unter KI (in Englisch «artificial intelligence» / AI) verstehen wir hier sämtliche Anwendungen im Bereich maschinelles Lernen, natürliche Sprachverarbeitung, Computersehen und Expertensysteme. KI kann in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, von Chatbots und Sprachassistenten bis hin zu autonom fahrenden Fahrzeugen und medizinischen Diagnosesystemen.»

a.) Kennen Sie diese Technologien und Anwendungsgebiete?

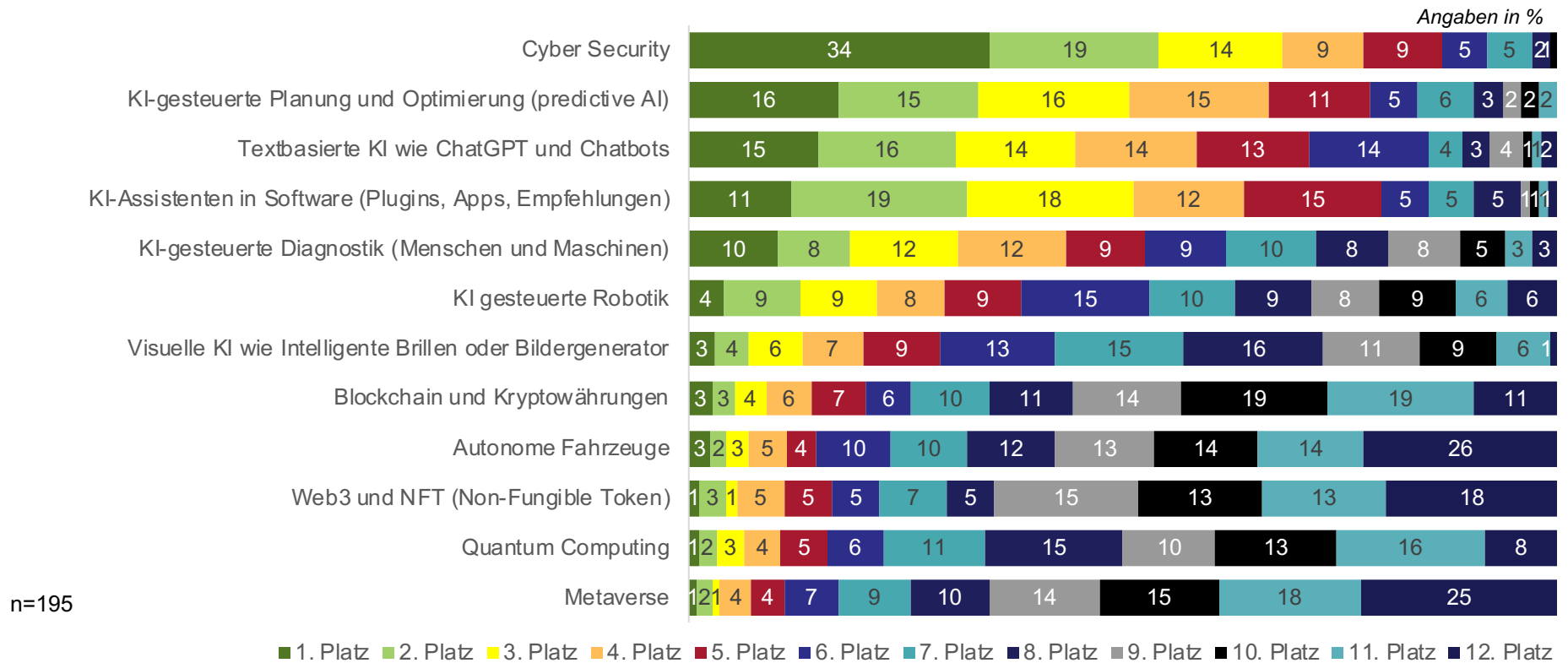


Die Hälfte der Befragten geben an, dass sie die Themen Cyber Security, ChatGPT, Autonome Fahrzeuge, Blockchain und Kryptowährungen gut kennen. Bei den meisten anderen Themen gibt die Mehrheit an, dass sie «schon einmal davon gehört haben». Erstaunlich ist, dass ein Viertel der Befragten «Quantum Computing» und «Web 3 und NFT» gut kennt.

Einfluss von Technologien auf die Strategie

2023: «Unter KI (in Englisch «artificial intelligence» / AI) verstehen wir hier sämtliche Anwendungen im Bereich maschinelles Lernen, natürliche Sprachverarbeitung, Computersehen und Expertensysteme. KI kann in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, von Chatbots und Sprachassistenten bis hin zu autonom fahrenden Fahrzeugen und medizinischen Diagnosesystemen.»

b.) Welche der folgenden Technologien wird Ihrer Meinung nach den grössten Einfluss haben auf die Strategie «Ihres» Unternehmens in den nächsten 5 Jahren.

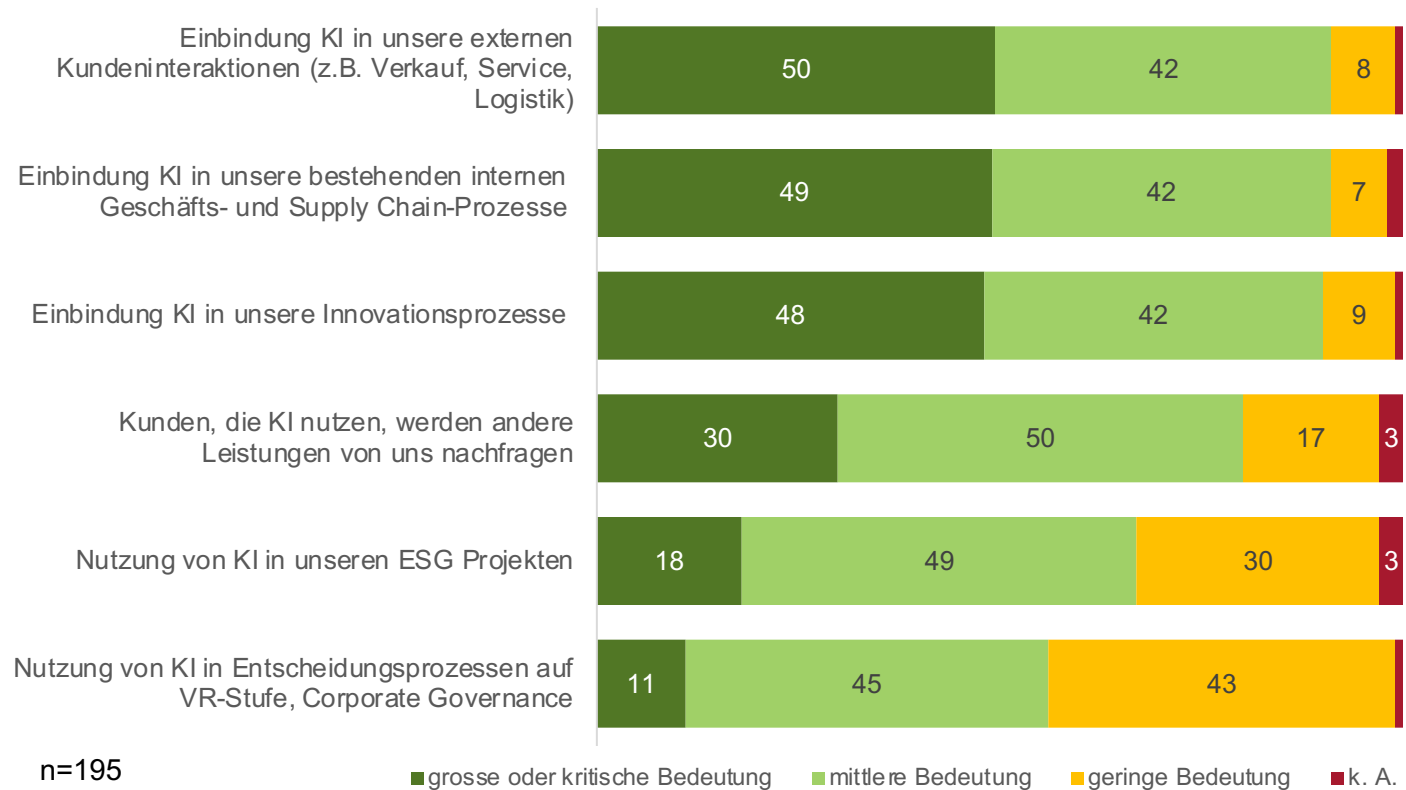


Bedeutung von KI-Anwendungen

2023: «Unter KI (in Englisch «artificial intelligence» / AI) verstehen wir hier sämtliche Anwendungen im Bereich maschinelles Lernen, natürliche Sprachverarbeitung, Computersehen und Expertensysteme. KI kann in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden, von Chatbots und Sprachassistenten bis hin zu autonom fahrenden Fahrzeugen und medizinischen Diagnosesystemen.»

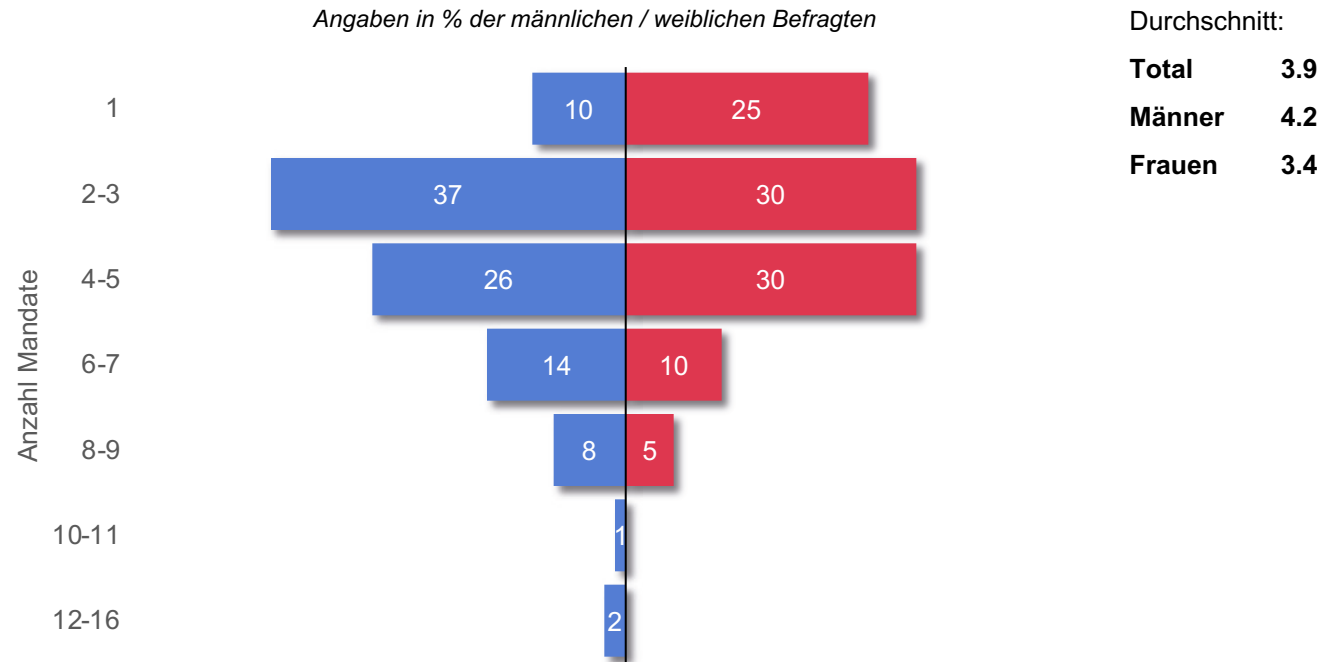
c.) Bitte schätzen Sie ein, welche Bedeutung die folgenden KI-Anwendungen in den nächsten fünf Jahren für Ihr Unternehmen haben werden.

KI wird zur Zeit vor allem als «Hilfsmittel» für das eigene Unternehmen betrachtet. Dass sich die Kundenbedürfnisse ändern und KI in ESG-Projekten genutzt wird, hat eine mittlere Bedeutung. Nur wenige denken, dass KI in den nächsten fünf Jahren für Entscheidungsprozesse auf VR-Stufe genutzt wird.



Anzahl Verwaltungsratsmandate

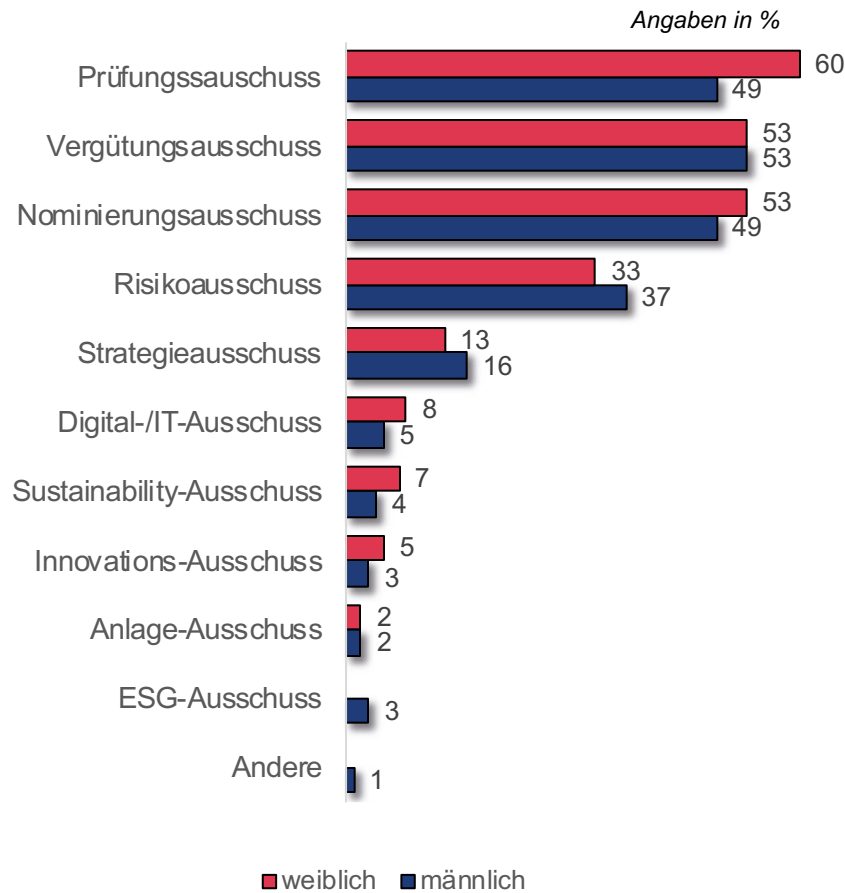
2023: «a) Wie viele Verwaltungsrats-Mandate haben Sie?»



n=195

Unternehmenstypologie der Verwaltungsratsmandate

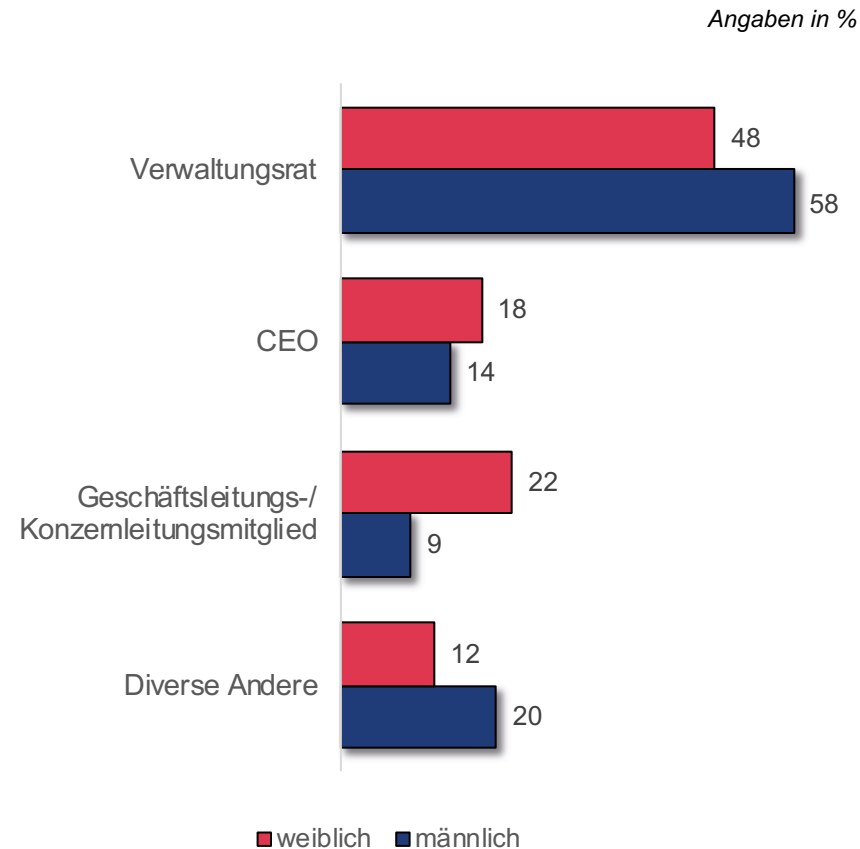
2023: b) In welchen Verwaltungsrat-Komitees sind Sie aktiv (alle Verwaltungsrats-Mandate)?



n=195

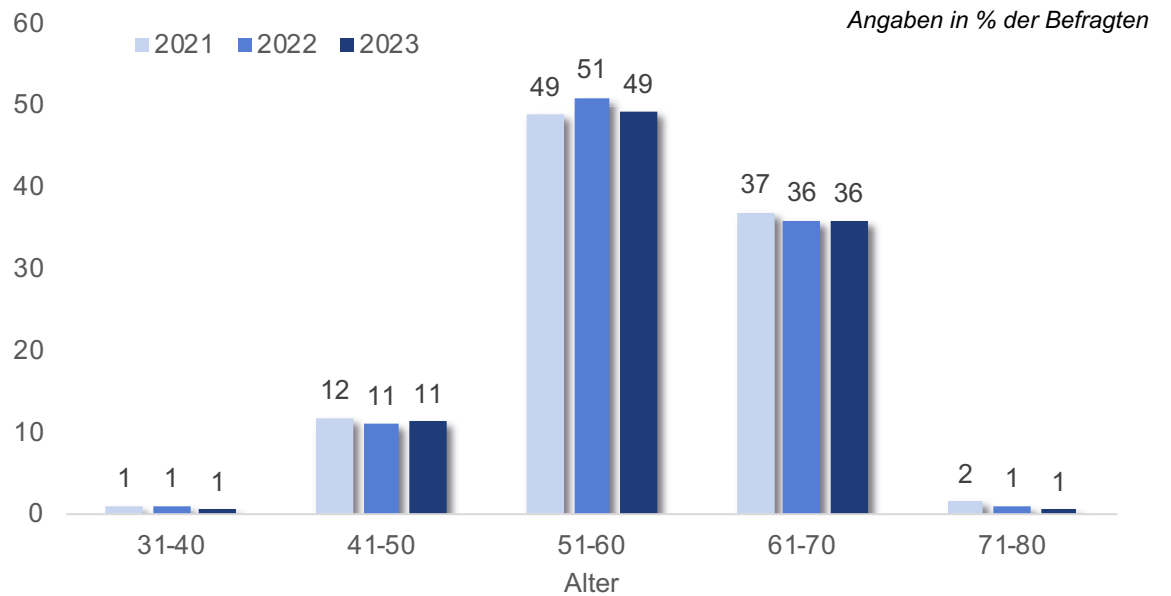
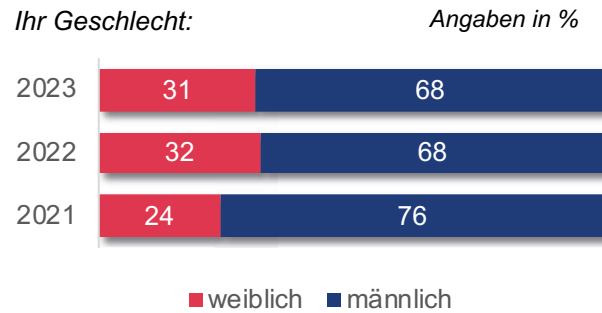
Unternehmenstypologie der Verwaltungsratsmandate

2023: c) In meiner Haupttätigkeit bin ich:



Demografie der Befragten

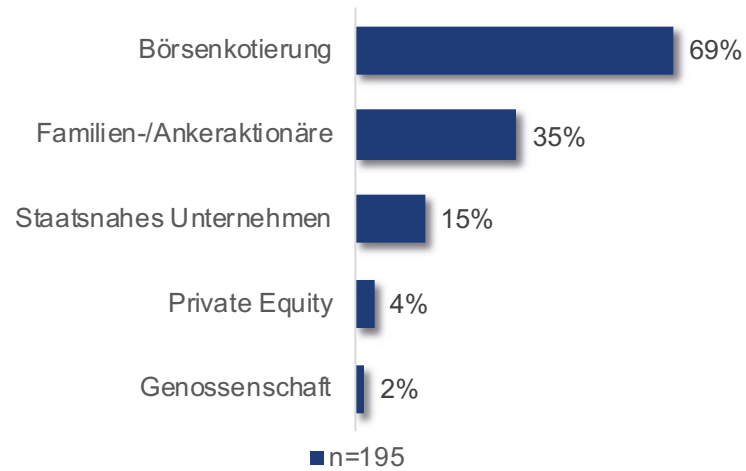
2023: e) Demografische Angaben



n=195

Demografie der Unternehmen

Unternehmenstyp



Challenging what is and inspiring what could be.

We develop leaders who transform
organizations and contribute to society

IMD / Real learning
Real impact

